



**BILDUNGS  
ANGEBOTE**

---

**2020**

---

# Wir ermöglichen gemeinsames und individuelles Lernen



Herzlich Willkommen in der alpha nova Akademie!

Das Programmheft 2020 beinhaltet eine Vielfalt von Seminaren, Workshops und Lehrgängen, die gemeinsames und individuelles Lernen ermöglichen.

Wir möchten Sie besonders auf neue LEHRGÄNGE und neue LERNORTE aufmerksam machen:

- Lehrgang „Familiensysteme im Wandel - sozialen und pädagogischen Herausforderungen professionell begegnen“
- Lehrgang „LOVT® - Lösungsorientiertes Verhaltenstraining“
- Neu ist auch die Vielfalt der regionalen Lernorte: Seminare und Lehrgänge finden in Kalsdorf, Liezen, Fürstenfeld, Söding und Leibnitz statt.

QUALITÄT und ANERKENNUNG unserer Seminare und Lehrgänge:

- **Sozialbetreuungsberufe:**  
Alle bei uns absolvierten Veranstaltungen sind als Weiterbildung im Sinne des § 16 StSBBG anrechenbar.
- **Gesundheits- und Krankenpflegeberufe:**  
Alle bei uns absolvierten Veranstaltungen sind als Weiterbildung im Sinne des § 63 GuKG sowie § 104c GuKG anrechenbar.
- **BÖP-Berufsverband Österreichischer PsychologInnen:**  
Alle gekennzeichneten Weiterbildungen sind vom BÖP anerkannt.
- **StLP-Steirischer Landesverband der Psychotherapie:**  
Alle mit dem Logo des Verbandes gekennzeichneten Weiterbildungen sind vom Verband anerkannt.
- **wba-Weiterbildungsakademie Österreich:**  
Zwei Lehrgänge sind von der wba akkreditiert und mit ECTS bewertet.
- **ÖCert:**  
Die alpha nova Akademie ist qualitätstestiert und eine anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung.

Wir freuen uns auf gemeinsame Lernerlebnisse!

Manuela Burger und Stefan Csacsinovits

alpha nova Akademie  
8401 Kalsdorf, Römerstraße 92  
03135-56382-17  
akademie@alphanova.at  
<http://akademie.alphanova.at>

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Lehrgänge

Sozialmanagement	6/7
Sozialpsychiatrischer Grundlehrgang	8
Sozialpsychiatrischer Aufbaulehrgang	9
FührungsKRAFT - Erweiterung der persönlichen Führungsstärken	10/11
Trauma	12
LOVT®-Lösungsorientiertes Verhaltenstraining	13
Familiensysteme im Wandel	14/15
Lösungsorientierte Beratung	16

## 2. Seminare

Nähe und Distanz - Ein Balanceakt im Betreuungsalltag	17
Freiheit versus Sicherheit? - Rechtliche Fragen im Betreuungsalltag	18
Gute Nacht: Energiequelle Schlaf	19
Einführung in die Positive Psychologie	20
Konfrontieren und Kritisieren: klar - respektvoll - direkt	21
Asperger	22
In Krisen handlungsfähig bleiben!	23
Persönlichkeitsstörungen	24
Das bipolare Spektrum	25
Umgang mit Gewalt und Aggression bei Menschen mit psychischer Erkrankung	26
Stimmenhören - gelingende Beziehungsarbeit mit Stimmenhörenden	27
Tag der Achtsamkeit - MBSR	28
Umgang mit herausforderndem Verhalten	29
Stärke statt Macht - Neue Autorität	30
Gewaltfreie Kommunikation in Pflege und Begleitung	31
Unbewusstes sichtbar machen - LOVT®	32
Sexualität ist keine Frage des Alters!	33
„Kopf frei“ durch Bewegung	34
Intuition - Wie nutze ich meine unbewusste Intelligenz?	35
Ressourcenorientierte Gespräche führen	36
Menschen mit basalen Bedürfnissen verstehen	37
Emotionen - erkennen, aktivieren, nutzen	38
Die Kunst des Fragens	39
Ziele finden, formulieren und evaluieren	40
Das schnelle Glück?! Substanzkonsum bei psychisch kranken Menschen	41
Alltag im Wohnen und in der Arbeit	42
Deeskalation und Selbstschutz in Gesundheits- und Sozialberufen	43
Changemanagement - Veränderung gemeinsam gestalten	44
„Methodenwerkstatt“ für Supervision und Prozessbegleitung	45
Was die Sprache nicht vermag, spricht der Körper - Psychosomatik	46
sicher und gut handeln - rechtliche und ethische Entscheidungsfindung	47
Bewegung und Sport (auch) eine Frage der Motivation	48
Die Generation Digital: begleiten - begreifen - begrenzen	49

Bindungstheorie und Beziehungspraxis	50
Doppeldiagnosen	51
Rückenschonendes Arbeiten - mein Körper als Ressource	52
Ein Bild sagt oft mehr als 1000 Worte	53
Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion in der Beratung	54
Distance Counseling - Beratung aus der Ferne	55
Heute KollegIn - morgen Führungskraft	56
Psychiatrische Symptome bei organischen Hirnschädigungen	57
Personenzentriert denken, planen und handeln	58
Neurosen als mögliche Lösungsversuche?!	59
Lösungsorientierte Beratung - Vertiefung	60
Sport und Psyche	61
Psycho-Neuro-Immunologie beeinflussen?!	62
Das psychotische Spektrum	63
Forensik - Risiken und Möglichkeiten	64
Sexualität - professionelle Umsetzung des Themas im Betreuungsalltag	65
Manipulation: Krankheitssymptom oder Problemlösungsressource?	66
Humor als Ressource in unserem (Arbeits-)Alltag	67
Führen mit Hirn und neuer Autorität	68
Gerontopsychiatrie	69
Suizidalität bei psychisch kranken Menschen	70
Gesundheitsfaktor Resilienz - Ressourcenorientierte Lebensgestaltung	71
Positive Leadership - Stärkenorientierte Führung	72
Von der gefährlichen Drohung zur Tat	73
Chronisch krank - was bedeutet das?	74
Mit Worten wirken	75
Widerstand verstehen - respektvoll handeln	76



## **BERATUNG & KOMMUNIKATION**

Kompaktlehrgang: Lösungsorientierte Beratung	16
Konfrontieren und Kritisieren: klar - respektvoll - direkt	21
Gewaltfreie Kommunikation in Pflege und Begleitung	31
Ressourcenorientierte Gespräche führen	36
Die Kunst des Fragens	39
Ein Bild sagt oft mehr als 1000 Worte	53
Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion in der Beratung	54
Distance Counseling - Beratung aus der Ferne	55
Lösungsorientierte Beratung - Vertiefung	60
Mit Worten wirken	75
Widerstand verstehen - respektvoll handeln	76



## **FÜHRUNGSTHEMEN**

Konfrontieren und Kritisieren: klar - respektvoll - direkt	21
In Krisen handlungsfähig bleiben!	23
Ressourcenorientierte Gespräche führen	36
Changemanagement - Veränderung gemeinsam gestalten	44
Heute Kollegin - morgen Führungskraft	56

Führen mit Hirn und neuer Autorität	68
Positive Leadership - Stärkenorientierte Führung	72
Widerstand verstehen - respektvoll handeln	76



## **PSYCHISCHE GESUNDHEIT**

Gute Nacht: Energiequelle Schlaf	19
Tag der Achtsamkeit - MBSR	28
„Kopf frei“ durch Bewegung - Widerstandskraft stärken	34
Die Generation Digital: begleiten - begreifen - begrenzen	49
Rückenschonendes Arbeiten - mein Körper als Ressource	52
Sport und Psyche	61
Psycho-Neuro-Immunologie beeinflussen?! Mit Körper und Hirn gegen Stress	62
Humor als Ressource in unserem (Arbeits-)Alltag	67
Gesundheitsfaktor Resilienz - Ressourcenorientierte Lebensgestaltung	71
Chronisch krank - was bedeutet das?	74



## **ANGEBOTE IN LIEZEN**

Nähe und Distanz - Ein Balanceakt im Betreuungsalltag	17
Asperger	22
Sexualität ist keine Frage des Alters!	33
Ziele finden, formulieren und evaluieren	40
Rückenschonendes Arbeiten - Mein Körper als Ressource	52
Intuition - Wie nutze ich meine unbewusste Intelligenz?	35
Das bipolare Spektrum	25
Gute Nacht: Energiequelle Schlaf	19



## **ANGEBOTE IN FÜRSTENFELD**

Umgang mit herausforderndem Verhalten	29
Alltag im Wohnen und in der Arbeit	42
Doppeldiagnosen	51
Personenzentriert Denken, Planen und Handeln	58
Gewaltfreie Kommunikation in Pflege und Begleitung	31



## **ANGEBOTE IN SÖDING**

Stärke statt Macht - Neue Autorität	30
Umgang mit herausforderndem Verhalten	29
Die Generation Digital: begleiten - begreifen - begrenzen	49
Ziele finden, formulieren und evaluieren	40

<b>3. Rufangebote</b>	77
-----------------------	----

<b>4. Organisatorisches</b>	
Impressum, Informationen, Stornobedingungen	77

<b>5. Lernorte</b>	79
--------------------	----

## SOZIALMANAGEMENT

### Modularer Lehrgang 2020-2021

Dieser Lehrgang richtet sich an (zukünftige) Führungskräfte im Bereich Sozialwirtschaft. Der berufsbegleitende Lehrgang ist in Präsenz- und Selbstlernphasen unterteilt und in den einzelnen Modulen wird praxisnahe, methodisch vielfältig und anhand eigener Fallbeispiele gearbeitet.

#### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- sind in der Lage Teamprozesse zu gestalten, Entwicklungen in Gang zu setzen und Personal professionell zu begleiten und zu führen.
- haben Ihr Führungsverständnis (weiter)entwickelt.
- kennen die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit in der Sozialwirtschaft.
- haben einen Einblick in Organisationsentwicklung erhalten.
- kennen Projektmanagementtools sowie Qualitätssicherungssysteme.
- kennen die Grundlagen von Social Marketing.

#### **ZIELGRUPPE:**

MitarbeiterInnen aus Sozial- und Non-Profit-Einrichtungen, angehende Führungskräfte und Personen, die erste Führungserfahrungen haben

#### **Inhalte/Module**

Führung & Personal  
31. März 2020 - 23. April 2021

Führungskraft  
Steuern - Entwickeln - Begleiten  
Teamentwicklung  
Instrumente der Personalentwicklung  
Kommunikationskraft

Recht & Betriebswirtschaft  
31. März 2020 - 26. Februar 2021

Sozialmanagement  
Rechtliche Grundlagen - Arbeitsrecht  
Kostenrechnung und Budgetierung

Projekt & Organisation  
31. März 2020 - 28. Mai 2021

Organisationen verstehen  
Projektmanagement  
Qualitätsmanagement  
Social Marketing

**UMFANG:** Der Lehrgang wird in drei Module unterteilt, die auch einzeln gebucht werden können:

**Einstieg** (für Lehrgang und Modul) 3 UE Präsenz

**Modul: Führung & Personal**

60 UE = 50 UE Präsenz + 10 UE Selbstlernphase

**Modul: Recht & Betriebswirtschaft**

42 UE = 32 UE Präsenz + 10 UE Selbstlernphase

**Modul: Projekt und Organisation**

57 UE = 40 UE Präsenz + 17 UE Selbstlernphase

**Abschluss** (für Lehrgang) 2 UE Präsenz

**Gesamtlehrgang**

164 UE = 127 UE Präsenz + 37 UE Selbstlernphase

**LERNFORMEN:** Der Lehrgang gliedert sich in Präsenz- und Selbstlernphasen. Die Selbstlernphasen werden mittels der Lernplattform moodle gestaltet und angeleitet. Hierfür sind EDV-Grundkenntnisse und ein Internetzugang notwendig.

Zwischen den einzelnen Lehrgangsteilen gibt es Unterlagen und Aufgaben, die selbständig zu bearbeiten sind.

In den Präsenztagen wird praxisnahe, methodisch vielfältig und anhand eigener Fallbeispiele gearbeitet.

**KOSTEN:** Gesamter Lehrgang (164 UE): 2.150,00 Euro (inkl. 10 % Ust) für Modulbuchungen:

**Modul Führung & Personal** (60 UE): 860,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

**Modul Recht & Betriebswirtschaft** (42 UE): 620,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

**Modul Projekt & Organisation** (57 UE): 830,00 Euro (inkl. 10 % Ust)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.

**NÄHERE INFORMATIONEN:** Folder auf <http://akademie.alphanova.at>

**ORTE:** alpha nova Akademie, Kalsdorf; Steiermarkhof, Graz

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 17. März 2020

Dieser Lehrgang ist mit 11,5 ECTS (wba) akkreditiert.

## Sozialpsychiatrischer Grundlehrgang

14. Mai 2020 - 12. März 2021

Dieser ressourcenorientierte Lehrgang ermöglicht den Teilnehmenden, die für ihre anspruchsvolle Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen erforderlichen fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu erwerben. Die Ressourcen der KundInnen/KlientInnen besser zu erkennen und diese zu fördern sowie die eigenen Handlungskompetenzen zu erweitern, stehen dabei im Fokus.

### ZIELGRUPPE:

- MitarbeiterInnen stationärer, teilzeitbetreuender und mobiler Einrichtungen im sozialen Bereich (aus Betreuung, Begleitung, Pflege, ...)
- AssistentInnen (Freizeit, Arbeit ...)
- QuereinsteigerInnen

Inhalte	ReferentIn	Datum
Einstieg	Mag. Hannes Waldauer, Manuela Burger, MAS	14. Mai 2020
Handlungskompetenz 1:	Einführung in die Sozialpsychiatrie, Dr. <sup>in</sup> Gerda Peschel	15. Mai 2020
Fachkompetenz 1: Psychologische Grundlagen	Mag. <sup>a</sup> Edda Stadlbauer	16. und 17. Juni 2020 sowie 24. und 25. September 2020
Handlungskompetenz 2: Umgang mit herausforderndem Verhalten und besonderen Situationen	Mag. Wolfgang Binder	26. und 27. November 2020
Fachkompetenz 2: Rechtliche Grundlagen Mag. <sup>a</sup> Anita Adamiczek,	BSc, Mag. Hannes Waldauer	19. Jänner 2021
Zwischenreflexion & Selbstlernphase:	Mag. Hannes Waldauer, Manuela Burger, MAS	19. Jänner 2021
Fachkompetenz 3: Psychopharmaka & Psychotherapie	Dr. Frans van der Kallen	20. Jänner 2021
Fachkompetenz 4: Doppel- und Mehrfachdiagnosen	Dr. <sup>in</sup> Sigrid Alvin	4. und 5. Februar 2021
Handlungskompetenz 3: Modelle zur Beziehungs- gestaltung und Selbst- reflexion, Fallbearbeitung,	Dr. <sup>in</sup> Gerda Peschel	11. und 12. März 2021
Handlungskompetenz 4: Umfeldarbeit und Abschluss	Mag. Hannes Waldauer, Manuela Burger, MAS	12. März 2021

**UMFANG:** 108 UE Anwesenheit und 26 UE Selbstlernphase

Gesamt: 134 Unterrichtseinheiten = 100 Stunden, dies entspricht der gesetzlichen Vorgabe der Steirischen Leistungsverordnung (LEVO-StBHG).

**Detaillierter Folder auf der homepage!**

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 1.540,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 30. April 2020

## Sozialpsychiatrischer Aufbaulehrgang 15. Oktober 2020 - 21. Mai 2021

In diesem Lehrgang steht eine vertiefende Auseinandersetzung mit fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen im Fokus.

Es werden zwei Ebenen betrachtet:

- psychische Erkrankungen mit den dazugehörigen Erkenntnis- und Therapiewegen
- sozialpsychiatrische Begleitung - Reflexion, Beziehung, Aufgabe und Rolle

### ZIELGRUPPE:

- AbsolventInnen eines Sozialpsychiatrischen Grundlehrgangs
- Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich

Inhalte	ReferentIn	Datum
Einstieg:	Manuela Burger, MAS Dr. <sup>in</sup> Gerda Peschel	15. Oktober 2020
Sucht und Abhängigkeit	Dr. <sup>in</sup> Andrea Lienhart	15. und 16. Oktober 2020
Gerontopsychiatrie:	Dr. <sup>in</sup> Sigrid Alvin	18. November 2020
Professionalität in der Beziehung:	Dr. <sup>in</sup> Gerda Peschel	19. November 2020
Depression und bipolare Störungen:	Dr. Frans van der Kallen	10. und 11. Dezember 2020
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen:	Dr. <sup>in</sup> Christina Pilich	14. Jänner 2021
Schizophrenien und wahnhaftige Störungen:	Dr. <sup>in</sup> Christina Pilich	15. Jänner 2021
Zwischenreflexion und Literararbeit:	Manuela Burger, MAS Dr. <sup>in</sup> Gerda Peschel	10. Februar 2021
Professionalität in der sozialpsychiatrischen Begleitung:	Sandra Taschner, BA	10. und 11. Februar 2021
Belastungsstörungen:	Mag. Herwig Thelen	16. und 17. März 2021
Kinder- und Jugendpsychiatrie:	Dr. Thomas Trabi	13. und 14. April 2021
Weg von der Diagnose – Hin zum Fall:	Dr. Thomas Trabi	20. Mai 2021
Abschluss und Reflexion:	Manuela Burger, MAS Dr. <sup>in</sup> Gerda Peschel	21. Mai 2021

**UMFANG:** 124 UE Anwesenheit und 12 UE Selbstgestaltetes Lernen – Fachdiskurs = 134 UE (100 Stunden)

**Detaillierter Folder auf der homepage!**

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 1.670,00 Euro (inkl. 10 % Ust).

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 1. Oktober 2020

## **Führungskraft**

### ***Führen mit Klarheit und Leichtigkeit***

In dieser Weiterbildung definieren Führungskräfte ihr individuelles Entwicklungsziel in Bezug auf ihr Führungsverhalten. Ziel ist es, klar und selbstverständlich zu führen, und dabei die eigenen Grenzen zu wahren.

Das erreichen Sie innerhalb von 12 Wochen Schritt für Schritt.

Eine Kombination von Workshops, Einzelcoachings, Peergruppentreffen und die Reflexion der täglichen Praxis garantieren, dass die Ziele in der täglichen Arbeitsalltag umgesetzt werden.

Lernform/Datum	Inhalte
Individuelle Vorbereitung (2 UE)	Fragebogen Selbst-Fremdeinschätzung; Persönlichkeitstest MBTI
Einzel-Coaching: 16. bzw. 17. September 2020 (1 UE)	Auswertung und Besprechung der Fragebogenergebnisse, Standortbestimmung. Formulieren des persönlichen Entwicklungsziels
1. Workshop: 23. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)	Input zum Thema „Veränderung“; ZRM Workshop Teil 1 Aufbau des individuellen Leitbildes
Lerntagebuch (6 UE)	Selbstbeobachtungsaufgaben, Wahrnehmen von Umsetzungsmöglichkeiten, Lerntagebuch
1. Peergruppentreffen (4 UE)	
2. Workshop: 14. Oktober 2020, 9-12.30 Uhr (4 UE)	Input zum Thema „Automatismen überwinden“; ZRM-Workshop Teil 2 Vertiefung der Umsetzungsmöglichkeiten; Umgang mit inneren und äußeren Hindernissen.
2. Peergruppentreffen (4 UE)	
Einzel-Coaching: 4. bzw. 5. November 2020 (1 UE)	
3. Workshop: 25. November 2020, 9-12.30 Uhr (4 UE)	Integration, Analyse und Lösung von Fallbeispielen, Abschluss

\*ZRM®: Das Zürcher Ressourcen Modell ist ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich überprüftes, hocheffizientes Selbstmanagementtraining. Dieses Training wurde von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause entwickelt. Es basiert auf neurobiologischen Erkenntnissen und psychologisch abgesicherten Untersuchungen zu Motivationsforschung und Persönlichkeitsentwicklung ([www.zrm.ch](http://www.zrm.ch)).

Durch die Einbeziehung von somatischen Markern und der Verwendung von Sprachbildern werden die bewussten Ziele mit den unbewussten Motiven synchronisiert. Damit werden die gesetzten Ziele mit natürlicher Leichtigkeit erreicht.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Ihr Persönlichkeits- und Ihr Führungsprofil.
- wissen, welchen Bereich Ihres Führungsverhaltens Sie weiterentwickeln wollen.
- können Ihre unbewussten Hindernisse für das Erreichen Ihrer bewussten Ziele überwinden ([www.zrm.ch](http://www.zrm.ch)).
- haben in verschiedenen Settings die Möglichkeit, die Erfolge und Hindernisse im Führungsalltag zu reflektieren, und erlangen ein erweitertes Handlungs-Repertoire.
- haben sich mit anderen Führungskräften über das Thema „Führen“ ausgetauscht und sich gegenseitig beim Umsetzen des Entwicklungszieles unterstützt.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Birgit Mahrle-Haas**, Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Coach und Supervisorin. Konsultantin der Firma Trigon, Lehrbeauftragte an diversen Bildungsinstitutionen wie z.B. FH-Joanneum, UNI for LIFE. Eigene Praxis für Training, Coaching und Supervision.

**UMFANG:** 34 Unterrichtseinheiten

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 580,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 3. September 2020

## Kompaktlehrgang TRAUMA

In der professionellen Begleitung und Beratung von Menschen trifft man immer wieder auf traumatisierte Personen bzw. auf Verhalten, das auf ein traumatisierendes Erlebnis hinweist.

In diesem Lehrgang stehen Basiswissen über Trauma, die eigene Rolle bzw. Aufgabe und traumaspezifische Methoden für die professionelle Begleitung und Beratung im Fokus. Durch die Mischung aus Theorie und Praxis und die Reflexion von Fallbeispielen soll mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Menschen erlangt werden. Gleichzeitig sollen auch eigene Grenzen der Unterstützung traumatisierter Menschen erkannt werden.

### ZIELGRUPPE:

Personen, die in Begleitung und Beratung mit traumatisierten Menschen arbeiten.

### LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN

- haben theoretisches Grundlagenwissen zum Thema Trauma und wissen über neurobiologisch-chemische Vorgänge sowie bindungstheoretische Aspekte Bescheid.
- kennen Traumafolgeerkrankungen und andere, ähnlich imponierende Störungen.
- haben einen Überblick über pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten.
- haben über Ihre eigene Rolle und Aufgabe mehr Klarheit und wissen, was Sie tun können/sollen und was nicht.
- können sich besser abgrenzen gegenüber Themen, die nicht in ihre Zuständigkeit fallen.
- haben ihr methodisches Handlungsrepertoire erweitert.
- sind sicherer im Umgang mit traumatisierten Menschen.

Inhalte	ReferentIn	Datum
Einstieg in den Lehrgang, Theoretische Auseinandersetzung	Dr. Thomas Trabi	Di, 6. Oktober 2020, 9-17 Uhr und Mi, 7. Oktober 2020, 9-12.30 Uhr (12 UE)
Rolle, Haltung, Behandlungsansätze/ Methoden	Mag. <sup>a</sup> Petra Gütl-Glanzer	Mo, 30. November 2020, 13.30-17 Uhr und Di, 1. Dezember 2020, 9-17 Uhr (12 UE)
Methoden für den Begleitungs- und Beratungskontext, Lehrgangabschluss	Mag. <sup>a</sup> Petra Gütl-Glanzer, Dr. Thomas Trabi	Mi, 27. Jänner 2021, 9-17 Uhr und Di, 2. März 2021, 9-17 Uhr (16 UE)

**UMFANG:** 40 Unterrichtseinheiten

**Detaillierter Folder auf unserer homepage!**

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

Steiermarkhof, Graz

**KOSTEN:** 890,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 22. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **Lehrgang LOVT® - lösungsorientiertes Verhaltenstraining**

### **Ausbildung LOVT-TrainerIn**

**27. Oktober 2020 - 22. Oktober 2021**

Das LOVT®-Konzept wurde auf Grundlage systemischen Denkens, lernpsychologischer und verhaltenstherapeutischer Prinzipien sowie auf Basis neuropsychologischer Forschungsergebnisse von Sabine Berndt entwickelt. Mit dem LOVT®-Konzept (Lösungsorientiertes Verhaltenstraining) werden Menschen dabei unterstützt den bestmöglichen Lösungsweg für bestehende Probleme zu finden. Lösungen - die in jedem und jeder stecken - werden mittels unterschiedlicher Methoden sichtbar gemacht. Vor allem jedoch wird mit videogestützter Arbeit vieles sichtbar und bewusst gemacht und analysiert.

### **ZIELGRUPPE**

Fachpersonal in der Sozialwirtschaft, z.B. PädagogInnen, FachsozialbetreuerInnen, FrühförderInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen ... und jene, die an lösungsorientierter Arbeit Interesse haben.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- können Menschen darin unterstützen und begleiten, den bestmöglichen Lösungsweg für ein bestehendes Problem zu finden.
- haben Grundwissen zu den Inhalten des LOVT® Konzeptes und können dieses anwenden.
- können mit videounterstützten Methoden arbeiten, Analysen durchführen und die Erarbeitung von Lösungen anleiten.

### **REFERENTINNEN**

**Sabine Berndt**, Psychotherapeutin (HPG), Ergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin, systemische Familientherapeutin und Paartherapeutin, Entwicklerin des LOVT®-Konzeptes und der TeBa®-Therapie.

**Petra Schabler**, Fachsozialbetreuerin Behindertenbegleitung, LOVT®-Trainerin.

### **ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT**

Für den Erhalt des Zertifikates ist

- eine schriftliche Prüfung (mit der Möglichkeit diese zu wiederholen) und
- die Vorstellung und Analyse eines eigenen Videos Voraussetzung.

**UMFANG:** 152 UE Anwesenheit und 16 UE Selbstlernzeit = 168 UE gesamt

**Detaillierter Folder auf unserer homepage!**

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 13. Oktober 2020

**KOSTEN:** 1.990,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.



## **Lehrgang Familiensysteme im Wandel - SOZIALEN und PÄDAGOGISCHEN HERAUS- FORDERUNGEN professionell begegnen**

Familiensysteme haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Das familiäre Umfeld in dem Kinder aufwachsen und die Beziehungen, in denen Eltern und Erziehungsberechtigte zueinander stehen, sind sehr vielfältig geworden.

Was bedeutet das für Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten? Welche Bilder und Glaubenssätze beeinflussen die tägliche pädagogischen Praxis?

Besondere Herausforderungen in der Arbeit mit und in Familiensystemen entstehen beispielsweise dann, wenn Sucht, psychische Erkrankungen, Gewalt oder Verlust den Familienalltag beherrschen. Kenntnisse darüber, womit Familien in solchen Situationen konfrontiert sind und welche Mechanismen und Schutzfunktionen aktiviert werden, helfen ProfessionistInnen zu erkennen, zu verstehen und adäquat zu reagieren.

Professionelles Handeln in diesem Zusammenhang bedeutet auch, die eigene Rolle reflektiert und in einer guten Balance von Nähe und Distanz einzubringen. In diesem Lehrgang werden theoretisches Wissen vermittelt und eigene Haltungen und Praxiserfahrungen reflektiert. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Arbeitsalltag zu erlangen und Handlungsoptionen zu entwickeln und zu vertiefen.

### **ZIELGRUPPE:**

PsychologInnen, PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, FamilienhelferInnen, Personen, die in und mit Familiensystemen arbeiten

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Veränderungen in Familiensystemen und haben die Konsequenzen analysiert.
- haben eigene Haltungen, eigene Bilder und deren Auswirkungen auf das eigene pädagogische Handeln reflektiert.
- haben herausfordernde Situationen in Familien bearbeitet und können pädagogischen Herausforderungen in Familien professionell begegnen.
- haben sich mit konkreten Fallbeispielen beschäftigt.

**TEIL 1: Familie im Wandel**

Familie im Wandel - ein soziologischer Blick	Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Martina Beham-Rabanser	Mo, 30. November 2020 (8 UE)
Familie im Wandel - persönlicher Zugang und professionelle Haltung	Mag. Wolfgang Binder	Di, 1. Dezember 2020 (8 UE)

**TEIL 2: Pädagogische Herausforderungen bei...**

...Sucht und psychische Erkrankung in Familien.	Dr. <sup>in</sup> Eva-Katrin Urban	Mo, 18. Jänner 2021 (8 UE)
...Gewalt in Familien.	Mag. <sup>a</sup> Petra Birchbauer	Di, 2. Februar 2021 (8 UE)
...Trennung, Verlust und Tod in Familien.	DSA <sup>in</sup> Ursula Molitschnig	Mi, 10. März 2021 (8 UE)

**TEIL 3: Professionalität...**

...in der Arbeit mit Familien.	Mag. Herwig Thelen	Mi, 7. April 2021 (8 UE)
...in konkreten Fällen.	Mag. Wolfgang Binder	Do, 8. April 2021 (8 UE)

**UMFANG:** 56 Unterrichtseinheiten = Anwesenheit  
8 Unterrichtseinheiten = individuelle Lernphasen  
Gesamt: 64 Unterrichtseinheiten

**Detaillierter Folder auf der homepage!**

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** EUR 1.190,00 (inkl. 10% USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 16. November 2020

## Lösungsorientierte BERATUNG

### Kompaktlehrgang

Beratung ist mehr als „ein gutes Gespräch führen“ können. Lösungsorientierte Beratung bedeutet, in den Begegnungen mit den KlientInnen/KundInnen Bedingungen entstehen zu lassen, so dass die Personen mit ihrem ganzen Handlungspotential in Kontakt kommen. Auch mit solchen Fähigkeiten, Begabungen, Phantasien usw. von denen sie bislang keinen Gebrauch gemacht haben. Beratung ermutigt die KlientInnen/KundInnen dabei, ihre eigenen Antworten auf Fragen zu finden, die mit Situationen, Umständen oder Gelegenheiten ihrer Alltags- und Arbeitswelt zu tun haben.

Eine Beratung hat ein gemeinsam definiertes Ziel, eine klare Rollenverteilung und stellt die Fragen der KlientInnen/KundInnen in den Mittelpunkt.

Systemisch-lösungsorientierte Beratung für die pädagogische und psychosoziale Arbeit steht im Fokus und begleitet den Lehrgang.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen die grundlegenden Ideen, Haltungen und Methoden systemisch-lösungsorientierter Beratung und haben diese erprobt.
- fanden Kontextbedingungen vor, die Suchprozesse in Gang gesetzt haben, die Sie als BeraterIn bestärkt haben.
- haben systemische und lösungsorientierte Beratung geübt.
- wissen, wie man „den Roten Faden in der Beratung“ behält.

### **REFERENTINNEN:**

**DSP Leonore Petrovic**, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, seit 1996 Psychotherapeutin in eigener Praxis und seit 2001 Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie, Supervisorin und Coach, Erwachsenenbildnerin.

**Dr.<sup>in</sup> Astrid Just**, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin und Familiencoach, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

### **TERMINE:**

Do, 3. Dezember, 13.30-17 Uhr und Fr, 4. Dezember 2020, 9-17 Uhr (12 UE)

Do, 21. Jänner, 13.30-17 Uhr und Fr, 22. Jänner 2021, 9-17 Uhr (12 UE)

Do, 18. März, 13.30-17 Uhr und Fr, 19. März 2021, 9-17 Uhr (12 UE)

**UMFANG:** 36 Unterrichtseinheiten

**Detaillierter Folder auf unserer homepage!**

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 765,00 Euro (inkl. 10 % USt)

Eine Aliquotierung nach Leistungszeitraum für 2020 und 2021 ist möglich.

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 19. November 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

Diese Weiterbildung ist durch die wba mit 2,5 ECTS akkreditiert.



## NÄHE und DISTANZ

### *Ein Balanceakt im Betreuungsalltag*

Alle Menschen teilen das Bedürfnis nach Nähe. Doch wie nah ist nah genug in einem professionellen Setting?

Die Frage nach einer angemessenen professionellen Distanz und der notwendigen persönlichen Nähe, spielen in der Beziehungsarbeit, bei der Unterstützung der Geschlechterrolle, in der Krisenbegleitung, bei der sexualpädagogischen Begleitung, im Umgang mit Veränderungen in der Betreuungssituation sowie bei der notwendigen Selbstfürsorge eine herausragende Rolle.

Darum stellen wir uns in diesem Seminar folgenden Fragen:

- Wie gelingt es, die Balance zwischen Nähe und Distanz - vor allem in einer längerfristigen Begleitung - zu finden?
- Welche Grenzen regeln das Zusammensein von Menschen? Persönliche, institutionelle, professionelle?
- Wie Sorge ich für die Einhaltung meiner Grenzen und der meines Gegenübers?

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Kenntnisse und Fähigkeiten erlangt, um einen professionellen Umgang mit Grenzen sowie angemessener Nähe und Distanz in der längerfristigen Begleitung von KlientInnen zu gewährleisten.
- sind sich der eigenen Grenzen wieder bewusst geworden und können angemessen dafür sorgen.
- können eigene Formen der Nähe-Distanz-Regulation reflektieren und erweitern.

### **REFERENTIN:**

**Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ingeborg Wolfmayr**, Lehrerin für schwer- und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche; Lehrbeauftragte und Trainerin im Behindertenbereich, Shaolin Qi-Gong Trainerin, Systemische Supervisorin.

**TERMIN LIEZEN:** Do, 19. und Fr, 20. März 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 5. März 2020

**TERMIN KALSDORF:** Mi, 16. und Do, 17. Dezember 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 2. Dezember 2020

## **FREIHEIT versus SICHERHEIT?** **Rechtliche Fragen im Betreuungsalltag**

In der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Behinderungen treten immer wieder rechtliche Fragen auf.

Eine davon betrifft das Spannungsfeld zwischen dem Recht auf selbstbestimmte Lebensführung der KundInnen und der Einhaltung von beruflichen Sorgfaltspflichten der BetreuerInnen.

### **Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen - kurze Einführung in öffentliches Recht, Zivil- und Strafrecht
- Grund- und Freiheitsrechte
- Von der UN-Behindertenrechtskonvention zum neuen Erwachsenenschutzgesetz
- Freiheit versus Sicherheit (HeimAufenthaltsgesetz)
- Fachkompetenz und allgemeine Berufspflichten
- Haftungsrechtliche Grundlagen nach ABGB
- DienstnehmerInnenhaftung
- Organisationsverantwortung

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- erhalten einen Überblick über spezifische rechtliche Grundlagen.
- haben geübt, rechtliche Texte und Entscheidungen zu lesen.
- beschäftigen sich mit dem Thema Haftung im Gesundheits- und Sozialbereich.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Anita Adamiczek, BSc**, Juristin, Studium der Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Tätig im Verein Vertretungsnetz, BewohnerInnenvertretung.

**TERMIN:** Fr, 27. März 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 13. März 2020

## Gute NACHT: Energiequelle SCHLAF

Schlafstörungen beeinträchtigen die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit erheblich - bei längerer Dauer können diese sogar zu psychischen Erkrankungen führen.

Umgekehrt ist ein erholsamer Schlaf Voraussetzung für psychische und physische Gesundheit, Wohlbefinden und Konzentrationsfähigkeit.

Deshalb steht in diesem Seminar der GESUNDE Schlaf und alles, was Sie dazu beitragen können - bei sich selbst und Ihren KundInnen/KlientInnen - im Mittelpunkt.

Dazu gibt es Fachinputs zu verschiedenen Formen von Schlafstörungen und deren Auswirkungen. Aber auch dem praktischen Erproben von schlaffördernden Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen wird Aufmerksamkeit geschenkt.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen verschiedene Formen von Schlafstörungen sowie deren mögliche Auswirkungen.
- haben Grundwissen über Möglichkeiten und Problematik pharmakologischer und phytotherapeutischer Beeinflussung von Schlaf.
- beschäftigten sich mit Schlafhygiene, Schlafumgebung sowie Schlafritualen.
- haben Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen ausprobiert.

**BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung, eine Matte und eine Decke**

### **REFERENTEN:**

**Dr. Helmut Renger**, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

**Mag. Jörg Trettler**, Psychologin, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

**TERMIN KALSDORF:** Mo, 30. März 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 16. März 2020

**TERMIN LIEZEN:** Fr, 4. Dezember 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 20. November 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## Einführung in die POSITIVE PSYCHOLOGIE ... ... wie Menschen erblühen

Die Positive Psychologie unterstützt Menschen dabei, ihre eigenen Ressourcen und Stärken zu erkennen und diese für die eigene Entwicklung zu nutzen. Potentialentfaltung, Entdeckung eigener Stärken und der bewusste Einsatz derselben zur Erreichung persönlich relevanter Ziele, kann Menschen richtiggehend „zum Erblühen“ bringen und psychisches Wohlbefinden steigern.

Neben aktuellen theoretischen Konzepten liegt das Hauptaugenmerk auf dem Erlernen und Erproben zahlreicher leicht anzuwendender Interventionstechniken der Positiven Psychologie.

Sie bestechen durch Einfachheit und schnelle Anwendbarkeit, weshalb sie in unterschiedlichsten Bereichen der Arbeit mit Menschen eingesetzt werden können (Begleitung, Beratung, Therapie, Supervision ...).

Außerdem werden die positiven Effekte der Interventionen sofort und für alle Beteiligten spürbar und sichtbar - und positive Gefühle machen Lust auf mehr!

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Grundwissen über Konzepte und Theorien der Positiven Psychologie.
- haben Ihre eigenen Strategien zur Erlangung des persönlichen psychischen Wohlbefindens reflektiert und erkennen persönliche Stärken und deren Nutzen für die eigene Entwicklung.
- können Interventionstechniken der Positiven Psychologie anwenden.
- können andere dabei unterstützen, ihr psychisches Wohlbefinden gezielt zu steigern.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Andrea Lienhart**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), zertifizierte Trainerin für Positive Psychologie (DACH PP), Lehrbeauftragte für das Institut für Positive Psychologie und Mentalcoaching (IPPM) in Graz, Wahlpsychologin, Supervisorin.

**TERMIN:** Do, 2. April, 9-17 Uhr und Fr, 3. April 2020, 9-12.30 Uhr (12 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 19. März 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **KONFRONTIEREN und KRITISIEREN**

***klar - respektvoll - direkt***

Mit dem Modell des „Dramadriecks“ wird die innere Dynamik von unangenehmen zwischenmenschlichen Situationen beleuchtet. Darauf aufbauend finden die Teilnehmenden eine Haltung und eine Technik, mit der es Ihnen leichter gelingt, klar und respektvoll ihr Anliegen zu vertreten oder eine kritische Rückmeldung zu geben. So gelingt es, unangenehme Dinge respektvoll anzusprechen, ohne andere ungewollt zu verletzen.

Die erlernten Gesprächsführungs-Techniken werden unmittelbar angewendet und in Bezug zu dem Modell des Dramadriecks gebracht.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen das Modell des Dramadriecks und können es für sich anwenden.
- kennen Gesprächsführungstechniken, die auch in angespannten Situationen eine gute Gesprächsbasis ermöglichen.
- lernen, wie es Ihnen besser gelingen kann, mit Zurückweisung und Anschuldigungen umzugehen.
- lernen, wie Sie auch in emotionalen Situationen souverän bleiben können.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Birgit Mahrle-Haas**, Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Coach und Supervisorin. Konsultantin der Firma Trigon, Lehrbeauftragte an diversen Bildungsinstitutionen wie z.B. FH-Joanneum, UNI for LIFE. Eigene Praxis für Training, Coaching und Supervision.

**TERMIN:** Di, 14. April, 13.30-18 Uhr und Mi, 15. April 2020, 9-16 Uhr (12 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 31. März 2020

## Asperger

### - mit herausforderndem VERHALTEN konstruktiv UMGEHEN

*Wir verwenden hier den kritisch zu betrachtenden Begriff „Asperger“, da diese Form der Autismus-Spektrum-Störung vorwiegend noch unter diesem Namen bekannt ist.*

In diesem Seminar wird auf diese Form der Autismus-Spektrum-Störung der Fokus gelegt. Dazu gehören Grundinformationen zu Ausprägungen, Theorien und Ursachen im Wandel der Zeit. Vor allem jedoch geht es um die Haltung und Sichtweisen als professionelle HelferInnen:

Wie können wir Menschen mit Autismus positives Verhalten ermöglichen?

Welche Interpretationen von Verhalten sind hilfreich und welche nicht?

Dabei reflektieren wir unsere eigene Haltung und erfahren in Fallbeispielen, welche Einflussmöglichkeiten wir dadurch gewinnen können.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Grundlagenwissen zur Autismus-Spektrum-Störung.
- reflektieren Ihre eigene Haltung zu diesem Krankheitsbild.
- kennen Methoden und Ansätze im Umgang mit betroffenen Personen und deren Umfeld.
- haben systemische und zirkuläre Ansätze in Bezug auf Autismus-Spektrum-Störung gelernt.

### **REFERENTINNEN:**

**in Liezen: DSP<sup>in</sup> Leonore Petrovic**, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, seit 1996. Psychotherapeutin in eigener Praxis und seit 2001 Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie, Supervisorin und Coach, Erwachsenenbildnerin, verschiedene Leitungstätigkeiten in psychosozialen Institutionen, Gründungsmitglied des Instituts für systemische Sozialpädagogik.

**in Kalsdorf: Dr.<sup>in</sup> Astrid Just**, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin und Familiencoach, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

**TERMIN LIEZEN:** Mi, 15. April 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 1. April 2020

**TERMIN KALSDORF:** Mo, 28. September 2020, 9.30-17.30 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 14. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## In KRISEN handlungsfähig bleiben!

### *Umgang mit schwierigen Arbeits- und Lebenssituationen*

In der Arbeit mit Menschen, aber auch im persönlichen Alltag kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen. Je besser man auf solche Herausforderungen vorbereitet ist, umso sicherer kann man agieren und handlungsfähig bleiben.

Dies gilt für akute Gefahrensituationen oder wenn Menschen ein akutes Trauma erleben und sich völlig orientierungslos verhalten.

Wie sieht ein hilfreiches Krisengespräch aus?

Welche Phasen gibt es in Krisensituationen und wie gehe ich als BeraterIn/ BetreuerIn darauf ein? Wie komme ich mit überlasteten Menschen gut in Beziehung?

Diese Fragen werden in theoretischen Inputs, Diskussionen, Rollenspielen und kollegialem Austausch in Kleingruppen behandelt und vermittelt.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Ihre Strategie / Vorgehensweise in schwierigen Krisensituationen.
- können in schwierigen Beratungen handlungsfähig bleiben.
- haben Ihr Verhalten / Ihre Ängste reflektiert.
- wissen über Gesprächsführung und Phasenverlauf in Krisen Bescheid.
- haben sich Wissen über Suizidgefahr und Trauma angeeignet.

### **REFERENTINNEN:**

**DSP<sup>in</sup> Leonore Petrovic**, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, seit 1996. Psychotherapeutin in eigener Praxis und seit 2001 Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie, Supervisorin und Coach, Erwachsenenbildnerin, verschiedene Leitungstätigkeiten in psychosozialen Institutionen, Gründungsmitglied des Instituts für systemische Sozialpädagogik.

**Dr.<sup>in</sup> Astrid Just**, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin und Familycoach, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

**TERMIN:** Do, 16. April, 9.30-17.30 Uhr  
und Fr, 17. April 2020, 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 2. April 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN

Kaum eine psychiatrische Erkrankung regt unsere Fantasie derart an, wie die Persönlichkeitsstörung:

Diese Faszination führt zu einer Vielzahl an medialen Berichten und wissenschaftlichen Arbeiten. Aber auch Krimis kommen selten ohne einen aalglatten Narzisten, einen perversen Dissozialen oder eine verführerische Histrionikerin aus.

Persönlichkeitsstörungen erregen auch deshalb so großes Interesse, weil sie in hohem Maße Folgendes symbolisieren:

Den schmalen Grad zwischen „psychisch gesund“ und „psychisch krank“, den fließenden Übergang zwischen akzentuierten Persönlichkeitszügen und den Symptomen einer bereits pathologisch zu wertenden Störung.

Mit Hilfe vieler Fallbeispiele sowie der Supervision mitgebrachter Fälle soll ein buntes, klinisch relevantes „Verstehen“ möglich werden.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben sich mit Diagnosen und der Differentialdiagnose einzelner Persönlichkeitsstörungen auseinandergesetzt.
- diskutierten Zielsetzungen und Grenzen von verschiedenen Therapieformen.
- wissen über forensische sowie fremd- und selbstgefährdende Aspekte von Persönlichkeitsstörungen Bescheid.
- beschäftigten sich mit den Besonderheiten in der professionellen Beziehungsgestaltung.

### **REFERENT:**

**Dr. Stefan Sinz**, Facharzt für Psychiatrie in freier Praxis, ärztlicher Leiter der Suchtberatung Obersteiermark, Psychotherapeutische Ausbildung u.a. auf dem Gebiet der systemischen Therapie und Psychoanalyse.

**TERMIN:** Do, 16. April, 14.30-18 Uhr und Fr, 17. April 2020, 9-17 Uhr (12 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 2. April 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

## Das BIPOLARE Spektrum

Von „himmelhochjauchzend“ bis „zu Tode betrübt“

Zwischen den beiden Polen „ganz oben“ und „ganz unten“ gibt es ein breites Spektrum unterschiedlicher Erkrankungen. Die Diagnosen unterschiedlicher bipolarer Störungen lassen sich erst aus dem Verlauf der Erkrankung heraus verstehen. Neben großen Unterschieden in den Verläufen dieser Krankheiten gibt es aber auch dramatische Unterschiede im Hinblick auf Art und Ausprägung der Symptomatik.

Ausgehend von grundlegenden Überlegungen (was ist „psychisch“? was bedeutet „krank“?) wird über das bio-psycho-soziale Gesundheitsmodell ein Zugang zur eigentlichen Thematik geschaffen: dem Erkennen von Gemütskrankungen und dem konstruktiven Handeln mit den Betroffenen.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben für die tägliche Arbeit ein Grundverständnis zu verschiedenen Erkrankungen aus dem bipolaren Spektrum entwickelt.
- sind in der Lage, den Krankheitswert unterschiedlicher Symptomausprägungen und verschiedener Verläufe abzuschätzen.
- kennen Möglichkeiten und Grenzen von pharmakologischen Ansätzen und psychotherapeutischen Strategien.
- diskutierten Interventionsformen und haben Handlungsoptionen für Krisensituationen.

### **REFERENT:**

**Dr. Frans van der Kallen**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin; ÖÄK-Diplom für Alpin- und Höhenmedizin; Diplom Sportpsychiatrie der DGPPN, Mitglied im Referat Sportpsychiatrie der DGPPN sowie in der AG Sportpsychiatrie der ÖGPP.

**TERMIN KALSDORF:** Mi, 22. April 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 8. April 2020

**TERMIN LIEZEN:** Fr, 13. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 30. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## UMGANG mit Gewalt und Aggression bei Menschen mit PSYCHISCHER ERKRANKUNG

Immer wieder sind psychiatrische Diagnosen die Erklärung für Gewalttaten oder aggressives Verhalten. Das betrifft den Betreuungsalltag ebenso wie das gesamte Lebensumfeld psychisch erkrankter Menschen.

In diesem Seminar geht es darum, die Zusammenhänge von psychiatrischen Diagnosen und aggressivem Verhalten vertiefend zu bearbeiten. Typische Symptome psychischer Erkrankungen und deren Einfluss auf Aggressionsbereitschaft und gewalttätiges Verhalten werden dargestellt und anhand praktischer Fälle veranschaulicht. Grundsätzliche und situationsabhängige Risikofaktoren in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen werden extrahiert, um in Folge allgemeine und individuelle Ideen zur Risikominimierung im eigenen Arbeitsumfeld erarbeiten zu können.

Des Weiteren wird die rechtliche Situation in Bezug auf Zwangsbehandlungen und Haftungsfragen ausgeleuchtet. Schließlich werden typische Eskalationsmodelle erklärt, Deeskalationsstrategien vorgestellt und praktisch in Gruppenübungen angewandt.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen die Zusammenhänge von psychiatrischen Diagnosen und Gewaltbereitschaft bzw. aggressivem Verhalten.
- kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Unterbringung psychisch erkrankter Personen.
- wissen, welche Risiken für Sie als MitarbeiterIn bzw. für das Umfeld entstehen können und wie im Vorfeld eine Risikoeinschätzung gemacht werden kann.
- haben Kenntnis um Eskalationsphasen und entsprechende Deeskalationsmöglichkeiten.

### **REFERENTINNEN:**

**Dr.<sup>in</sup> Eva Kada**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (VT), Sexualtherapeutin, Leitung der offenen forensischen Station des LKH Graz Süd-West, Standort Süd.

**Mag.<sup>a</sup> Anita Raiger, MA**, Forensische Psychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin, gerichtlich beeidigte & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern.

**Dr. Erwin Schwentner**, Jurist, SenPräs. d. OLG Graz iR., PatientInnen- und Angehörigenberatung, Mitarbeit bei der Patienten- und Pflegeombudsschaft Steiermark, Mitglied der Volksanwaltschaft und diverser Expertenkommissionen.

**TERMIN:** Mo, 27. und Di, 28. April 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 9. April 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **„STIMMENHÖREN“** **... gelingende Beziehungsarbeit mit „Stimmenhörenden“**

Viele Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen leiden unter sogenanntem „Stimmenhören“. Dabei handelt es sich um akustische Halluzinationen, die häufig die Lebensqualität der Betroffenen massiv beeinträchtigen.

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Theorie des „Stimmenhörens“ und geht dabei folgenden Fragen nach:

- Wie lässt sich dieses Phänomen erklären?
- Wie entstehen akustische Halluzinationen und welche Arten gibt es?
- Welche Bedeutung können diese „Stimmen“ haben?
- Welche Behandlungsansätze gibt es und wie erfolgreich sind sie?

Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen subjektive Erlebnisweisen und Reaktionen der Betroffenen dargestellt. Besonderes Augenmerk wird auf eine gelingende Beziehungsarbeit mit Betroffenen sowie zu beachtenden Kommunikations- und Verhaltensregeln gelegt. Aber auch Aspekte des Selbstschutzes in der Betreuung und Begleitung werden behandelt.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über Entstehung, Arten und mögliche Bedeutungen von akustischen Halluzinationen Bescheid.
- kennen verschiedene Behandlungsansätze und deren Erfolgsaussichten beim Phänomen „Stimmenhören“.
- setzen sich mit dem subjektiven Erleben von Betroffenen auseinander.
- wissen, welche Kommunikations- und Verhaltensregeln zu einer gelingenden professionellen Beziehungsarbeit beitragen.

### **REFERENTIN:**

**Dr.in Sigrid Alvin**, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin (Psychoanalyse), Supervisorin, Lehrtätigkeit.

**TERMIN:** Mi, 29. und Do, 30. April 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 15. April 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## TAG DER ACHTSAMKEIT - MBSR

### *Mindfulness-Based-Stress-Reduction*

MBSR (Mindfulness-Based-Stress-Reduction-Program) ist ein erfolgreiches Stressbewältigungsprogramm.

Es handelt sich um eine einfache, alltagstaugliche und sehr wirksame Methode, um den schädlichen Folgen von Stress vorzubeugen und Wohlbefinden und Gesundheit zu fördern. Das wissenschaftlich überprüfte Verfahren (von Prof. Jon Kabat-Zinn an der medizinischen Hochschule von Massachusetts entwickelt) wird weltweit erfolgreich angewendet. Seine Wirksamkeit wurde in zahlreichen Studien und Untersuchungen bei unterschiedlichen Fragestellungen nachgewiesen.

Dieser Tag der Achtsamkeit bietet eine Einführung in die Thematik und erste praktische Erfahrungen mit einigen wichtigen Achtsamkeitsübungen.

**BITTE MITBRINGEN: Bequeme Kleidung, eine Matte und eine Decke**

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben das MBSR-Programm kennengelernt und eine Einführung in die Thematik bekommen.
- lernten erste Achtsamkeitsübungen, die Sie im Alltag anwenden können.

### **REFERENTEN:**

**Dr. Helmut Renger**, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

**Mag. Jörg Trettler**, Psychologe, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

**TERMIN:** Mo, 4. Mai 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8435 Wagna

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 20. April 2020

## UMGANG mit herausforderndem Verhalten

Herausforderndes Verhalten und besondere Situationen begegnen einem in der Betreuung und Begleitung von Menschen immer wieder. Hier gilt es, diese Herausforderungen anzunehmen und immer wieder für Klarheit zu sorgen und eine arbeitsfähige Beziehung aufzubauen bzw. aufrecht zu erhalten.

Beziehungsaufbau, der Umgang mit Widerstand bei der Beziehungsgestaltung und das Wissen über neurobiologische Zugänge stehen in diesem Seminar im Mittelpunkt.

Auf Grundlage der Haltungen des Konzeptes der Neuen Autorität (nach Haim Omer) stehen Menschen, die mit Menschen arbeiten mit ihren Fragen und Herausforderungen im Mittelpunkt. Durch Reflexion, Übungen und (neue) Haltung kann ein gelingendes gemeinsames Tun im herausfordernden Arbeitsalltag möglich sein.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben ein grundsätzliches Verständnis wie Beziehung (neurobiologisch) entstehen kann.
- wissen, wie Sie herausforderndem Verhalten begegnen können (deeskalierende Haltung, Methoden und Techniken).
- kennen die Grundhaltung des Konzeptes der Neuen Autorität.
- können für Klarheit sorgen & arbeitsfähige Beziehungen aufbauen.

### **REFERENT:**

**Mag. Wolfgang Binder**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), NVR-Trainer.

**TERMIN FÜRSTENFELD:** Mo, 4. und Di, 5. Mai 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 20. April 2020

**TERMIN SÖDING:** Di, 29. und Mi, 30. September 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 15. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## Stärke statt Macht NEUE AUTORITÄT

In der täglichen Arbeit mit Menschen stehen wir immer „in Beziehung“. Diese professionelle Beziehung gilt es reflektiert und mit einer starken Grundhaltung zu gestalten.

Das Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer mit seinen Grundsäulen ist hier eine hilfreiche Haltung. Die Haltung der PRÄSENZ, gegenseitigen UNTERSTÜTZUNG und BEZIEHUNGSGESTALTUNG sind ebenso wesentliche Elemente wie TRANSPARENZ, ESKALATIONSVORBEUGUNG und der Akt der WIEDERGUTMACHUNG.

Mit unterschiedlichen Methoden kann diese Haltung spürbar gemacht und gelebt werden.

Ziel ist es, uns in unserem Handeln und Auftreten zu stärken, uns aus der Ohnmacht zu führen und uns mit Souveränität und Wohlbefinden im Arbeitsalltag auszustatten.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben ihr Beziehungsverhalten reflektiert und kennen Möglichkeiten, die eigenen Stärken zu stärken und Beziehungen aktiv zu gestalten.
- kennen die Grundlagen und die Haltung der Neuen Autorität und wissen um die Grundsäulen dieses Ansatzes.
- haben Methoden und Interventionsmöglichkeiten (z.B.: Deeskalation, Unterstützerkreis aufbauen, Transparenzmaßnahmen) kennengelernt und erprobt.
- wissen, wie Sie diese Methoden in Ihrer (professionellen) Beziehung mit anderen einsetzen können.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Gloria Avar**, Klinische & Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin, NVR-Trainerin.

**TERMIN:** Di, 5. und Mi, 6. Mai 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 21. April 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **Gewaltfreie KOMMUNIKATION in Pflege und Begleitung**

In der täglichen Arbeit mit Menschen steht die Kommunikation immer im Zentrum des Tuns. Dabei kann es zu Missverständnissen, Ärgernissen und verbalen Übergriffen kommen, die das Miteinander erschweren.

Entdecken Sie mit dem Einsatz der Gewaltfreien Kommunikation unterschiedliche Lösungswege und Methoden für die tägliche Arbeitspraxis. Lernen Sie dabei, die Ruhe zu bewahren und den Überblick zu behalten.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Ihr Kommunikationsverhalten im Berufsalltag reflektiert.
- entdecken Sprach-Fallen, als Grund, warum sich Gespräche häufig anders entwickeln als gewünscht.
- wissen, welche Lösungswege es aus schwierigen Gesprächen/Begegnungen gibt.
- wissen, wie Sie sich klar und deutlich ausdrücken, ohne andere zu verletzen.
- können durch mitfühlendes Hören verstehen, worum es wirklich geht und können dadurch Vorwürfe und Kritik nicht persönlich nehmen.
- kennen Haltung und Methoden der gewaltfreien Kommunikation und haben diese erprobt.

### **REFERENTIN:**

**Irmgard Barta**, Kommunikationsberaterin für Unternehmen, Trainerin und Expertin für Gewaltfreie Kommunikation, DGKS.

**TERMIN KALSDORF:** Di, 5. und Mi, 6. Mai 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 21. April 2020

**TERMIN FÜRSTENFELD:** Di, 17. und Mi, 18. November 2020,  
jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 3. November 2020

## **UNBEWUSSTES sichtbar machen** **LOVT®-Lösungsorientiertes Verhaltenstraining**

Was möglich ist, wenn unbewusste Verhaltensweisen sichtbar gemacht werden und sich dadurch neue Chancen für Veränderung ergeben, steht im Fokus dieses Seminars.

Mit dem LOVT®-Konzept (Lösungsorientiertes Verhaltenstraining) werden Lösungen - die in jedem und jeder stecken - sichtbar gemacht. Anhand von vielen unterschiedlichen Videobeispielen wird gezeigt, wodurch das Miteinander schwierig wird und was jeder und jede selbst zur Veränderung beitragen kann. Dieses Modell kann in allen Arbeitsfeldern, in denen Menschen miteinander zu tun haben - egal ob Familie, Betreuung, Pflege, Schule - eingesetzt werden.

Ab Oktober 2020 wird ein Lehrgang „Zertifizierte LOVT®-Trainerin“ angeboten.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben das LOVT®-Konzept kennengelernt.
- lernten eine lösungsorientierte Haltung zu entwickeln und dabei andere in Veränderungsprozessen zu begleiten.
- haben Videoarbeit erprobt und können diese einsetzen.

### **REFERENTIN:**

**Sabine Berndt**, Psychotherapeutin (HPG), Ergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin, systemische Familientherapeutin und Paartherapeutin, Entwicklerin des LOVT®-Konzeptes und der TeBa-Therapie.

**TERMIN:** Mo, 11. Mai, 9-17 Uhr und Di, 12. Mai 2020, 9-16 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 27. April 2020

## SEXUALITÄT ist keine Frage des ALTERS!

Sexualität stellt ein Grundbedürfnis des Menschen dar - unabhängig vom Alter. Im Laufe des Lebens kommt es zu altersbedingten Veränderungen im Körper - das bedeutet jedoch noch lange nicht den Verzicht auf Sexualität. Die reproduktive Dimension tritt zwar in den Hintergrund, erhalten bleiben psychosoziale Grundbedürfnisse, wie Geborgenheit, Akzeptanz, Zärtlichkeit, Berührung, Liebe, Lust ... im emotionalen wie auch im körperlichen Sinn.

Bei von Demenz betroffenen Personen kommt es zu einem Gedächtnisverlust und einer veränderten (sexuellen) Wahrnehmung. Dabei kann es zu Missverständnissen, herausfordernden Situationen, Grenzverletzungen, Übergriffen und Angespanntheit kommen. Dieses Seminar bringt Ihnen praxisnahes Wissen und Hilfestellungen für den betreuenden, pflegerischen Arbeitsalltag näher.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über die unterschiedlichen Dimensionen von Sexualität Bescheid.
- haben Kenntnis über altersbedingte Veränderungen, Demenz und deren Auswirkungen in Bezug auf sexuelle Bedürfnisse.
- sensibilisieren Ihren Blick auf veränderte Verhaltensweisen und reflektieren die eigene Haltung zu diesem Thema.
- kennen praxisnahe Methoden und Unterstützungsmöglichkeiten für den Betreuungsalltag.
- haben Rollenklarheit und Übersicht über mögliche externe Angebote.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Christine Gappmaier-Jessner**, DGKS, Pädagogin, Personenzentriertes Arbeiten, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (KBT Konzentrierte Bewegungstherapie), Beratung mit Schwerpunkt Frauen- und Paarberatung, Erwachsenenbildung.

**TERMIN:** Di, 12. Mai 2020, 10-18 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 28. April 2020

## **„Kopf frei“ durch BEWEGUNG** **Widerstandskraft stärken**

Um den zunehmenden Belastungen in der Betreuung und Pflege entgegenwirken zu können, sind Bewegung und Sport ausgezeichnete Methoden, um einen Ausgleich zu finden.

Mit kurzen (theoretischen) Inputs zu den Themen: Burn-Out, Stress, Motivation, Zielerreichung - und ganz vielen praktischen Übungen und Methoden.

Ziel ist es, die Bewegung oder Methode zu finden, die zu Ihnen passt und die man in den beruflichen und privaten Alltag integrieren kann.

Acht Stunden unter dem Motto „Alles in Bewegung“.

**BITTE MITBRINGEN: Sport- oder Freizeitkleidung, Nordic Walking Stöcke**

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen, welche Bewegung Ihnen gut tut und haben unterschiedliche Bewegungsformen ausprobiert.
- haben Grundwissen über den Zusammenhang und die Wirkweisen von Bewegung und Sport bei verschiedenen Formen der Belastung.
- haben praktische Methoden ausprobiert und im Tun (neue) Erfahrungen gesammelt.

### **REFERENTEN:**

**Mag. Thomas Kayer**, Sportpsychologe & Mentalcoach sowie Trainer/Referent für Motivation, Stressmanagement und Kommunikation, Universitätslektor.

**Mag. Jürgen Plechinger**, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Sportpsychologe.

**TERMIN:** Mo, 18. Mai 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 4. Mai 2020

## Methodenworkshop: INTUITION

### *Wie nutze ich meine unbewusste Intelligenz?*

Wir begegnen in der sozialen Arbeit vielen Menschen. Es gibt unterschiedliche „erste Eindrücke“ und „intuitive Eingebungen“ und vermeintlich wird vorwiegend auf verbaler Ebene kommuniziert; doch während sprachliche Informationen ausgetauscht werden, entstehen gleichzeitig innere Bilder, Phantasien und Vermutungen übereinander. Über wen sie etwas Wichtiges sagen - über mich oder über mein Gegenüber oder über uns beide - ist vorerst offen. Diese unbewussten Wahrnehmungen und deren Interpretation sind neben dem fachlichen und methodischen Wissen für das Gelingen von Gesprächen, Beratungen oder täglichen Begegnungen entscheidend. Darum ist es wichtig, unsere Intuition zu schulen, zu überprüfen und bewusst zu nutzen. So können wir unsere unbewusste Intelligenz nutzen.

*Alles was wirklich zählt, ist Intuition. Albert Einstein*

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über das Potential unbewusster Wahrnehmungen & Interpretationen Bescheid.
- haben die Vielfalt des Begriffs reflektiert & kennen die drei Arten der Intuition.
- können Ihre Intuition überprüfen & diese bewusst einsetzen.
- haben Methoden des Zugangs zu intuitivem Wissen in unterschiedlichen Settings erprobt.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Gerda Peschel**, Psychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Transaktionsanalytikerin, Supervisorin.

**TERMIN KALSDORF:** Mi, 20. Mai 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 6. Mai 2020

**TERMIN LIEZEN:** Do, 8. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 24. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **RESSOURCENORIENTIERTE Gespräche führen**

In den Gesprächen mit unseren KundInnen, KlientInnen, MitarbeiterInnen ist der Blick oftmals auf Schwächen und Probleme gerichtet. Weitaus hilfreicher für alle Beteiligten ist es, an den Fähigkeiten und Ressourcen anzuknüpfen. Um einen echten Perspektivenwechsel zu erreichen ist ein bewusster Schritt aus dem defizitorientierten Denksystem hin zur Ressourcenorientierung zu gehen. Ressourcenaktivierung in der Gesprächsführung ist als Wirkfaktor empirisch breit abgesichert. Eine unsachgemäße Ressourcenorientierung kann aber auch Risiken bergen, „aufgesetzt“ wirken und zum Scheitern des Gespräches führen.

Die eigene Kompetenz der Gesprächsführung mit dem „ressourcenorientierten“ Blick weiterzuentwickeln ist das Ziel dieses Seminars.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- können Ihre ressourcenorientierte Haltung einnehmen.
- wissen um Ansätze und Methoden, die es ermöglichen ressourcenorientierte Gespräche zu führen und haben diese erprobt.
- lernen den „Leitfaden“ für die gezielte, lösungsorientierte, auf Ressourcen aufgebaute Gesprächsführung kennen.
- können die „richtigen“, zur Ressourcenorientierung führenden Fragen an sich selbst und auch in Ihren Gesprächen mit KlientInnen stellen.
- können sich mit den eigenen Ressourcen gut verbinden.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Ch. Katharina Krassnig**, Ärztin für Allgemeinmedizin, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie, reteaming-Coaching und div. Körpertherapien, ÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie, Vorstand der Wiener Schule für TCM.

**TERMIN:** Mo, 25. Mai 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 11. Mai 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **Menschen mit BASALEN BEDÜRFNISSEN verstehen** *Das Konzept der „Sensomotorischen Lebensweisen“*

Ständig nehmen wir mit den Sinnen und in Bewegung (senso-motorisch) unsere Umwelt wie unseren Körper wahr. Erst so können wir sinnvoll mit Körper und Umwelt umgehen. Im Seminar befassen wir uns mit diesen Grundlagen menschlicher Fähigkeiten. Menschen mit ausgeprägter intellektueller Beeinträchtigung bleiben ihnen ihr Leben lang verhaftet. Besonders im Blick: Die Themen „Sicherheit und Vertrauen“ - „Vitalfunktionen“ - „Körpererleben“, die das Leben von Menschen mit „basalen Bedürfnissen“ prägen.

Es gilt, diese Bedürfnisse und Lebensweisen genau zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen. Das ist die Voraussetzung für einen angemessenen Umgangsstil und wirklich förderliche Angebote zur individuellen Entwicklung.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen das Konzept der „Sensomotorischen Lebensweisen“ und bekommen einen Blick dafür, was basale Bedürfnisse ausmachen.
- können die gelernten Inhalte im Sinn einer Entwicklungsdiagnostik anwenden.
- erkennen, wie sich Teilhabe und Selbstbestimmung jeweils konkret gestalten lassen.
- stellen sich den Fragen lebenslanger Begleitung, deren Rahmenbedingungen und Grenzen.

**BITTE MITBRINGEN: Ein Fallbeispiel aus der Praxis, das in Kleingruppen oder im Plenum vorgestellt werden kann.**

### **BESONDERS EMPFEHLENSWERT FÜR**

Personen, die mit Menschen mit ausgeprägter intellektueller Beeinträchtigung oder ausgeprägtem autistischem Verhalten zu tun haben.

### **REFERENT:**

**Winfried Mall**, Diplom-Heilpädagogin (FH), langjährige Erfahrung in Therapie und Förderung sowie in Beratung und Weiterbildung, Begründer des Ansatzes der Basalen Kommunikation® (mehr unter [www.winfried-mall.ch](http://www.winfried-mall.ch)).

**TERMIN:** Di, 26. und Mi, 27. Mai 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 12. Mai 2020

## **EMOTIONEN - erkennen, aktivieren, nutzen**

*Gefühl, Emotion, Affekt, Empfindung? -*

*Was Gefühle uns anbieten, worauf davon wir gerne verzichten können und worauf wir hören sollten.*

Klar ist: Gefühle sind Teil unseres (Arbeits-) Lebens.

Die eigenen Emotionen und die meines Gegenübers, die unwillkürliche Affekt-ebene sowie bewusste, unbewusste und auch übersehbare Emotionen - das alles steuert uns in der Begleitung, Beratung und Betreuung von Menschen. An diesem Seminartag geht es darum, welche Emotionen mir nicht bewusst, für andere aber unübersehbar sind und was man tun kann, wenns mich oder andere „überkommt“. Dazu gehören Möglichkeiten der emotionalen Selbstregulation und der Selbstfürsorge.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Begriffsbestimmung und Klassifikationen sowie Ebenen von Emotionen.
- können Emotionen benennen und bewusster nutzen oder bewahren.
- können in die Haltung des Containments schlüpfen und wissen über die „Tragische Haltung“ Bescheid.
- kennen die wichtigsten Möglichkeiten, Chancen und Risiken der emotionalen Selbstregulation (Managing, Fire-Fighting, Repressing).
- haben Selbstfürsorge-Möglichkeiten kennengelernt und können diese für sich und andere im Arbeitsalltag nutzen.

### **REFERENT:**

**Mag. Herwig Thelen**, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, hypnosystemischer Coach, Supervisor, Paartherapeut, Trainer für Motivational Interviewing, Trainer für NVR/Neue Autorität nach Haim Omer, Family Lab Berater, Musiker.

**TERMIN:** Fr, 5. Juni 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 22. Mai 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## Die Kunst des FRAGENS

### *Gelungene Kommunikation durch systemische Fragen*

Die richtige Frage zum richtigen Zeitpunkt gestellt, ist oftmals entscheidend für den Erfolg eines Gespräches.

Durch verschiedene Fragetechniken können Gespräche gut geleitet, begleitet und geführt werden. Die Qualität der Fragen spiegelt sich in der Information der erhaltenen Information wieder. Nur wer die richtigen - zum Fragenden passenden - Fragen, stellt erhält auch Antworten, die weiterhelfen und weiterbringen.

In diesem Seminar werden unterschiedliche Fragetechniken - anhand von konkreten Fallbeispielen - vorgestellt und erprobt. Damit Sie in Zukunft Fragen bewusster formulieren und gemeinsam mit Ihrem Gegenüber zu gelungenen Kommunikations-/Gesprächs-/Beratungsergebnissen kommen.

#### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben unterschiedliche Fragetechniken kennengelernt.
- erprobten „Die Kunst des Fragens“.
- haben Fragen und Worte gefunden, die zu Ihnen passen und die Ihnen „leicht über die Lippen kommen“.

#### **REFERENTIN:**

**DSP<sup>in</sup> Lore Petrovic**, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, Supervisorin, Coach und Erwachsenenbilderin.

**TERMIN:** Mo, 8. Juni 2020, 9-17 Uhr (8UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 25. Mai 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **ZIELE finden, formulieren und evaluieren**

Egal ob in der Beratung, in der psychosozialen Arbeit oder im arbeitsmarktpolitischen Kontext, es gilt gemeinsam mit KundInnen/KlientInnen Ziele zu finden und festzulegen.

Dabei ist es notwendig:

- herauszufinden welche Motivation und welche Anliegen für KundInnen/KlientInnen aktuell relevant sind.
- den Unterschied zwischen eigenen und den Zielen anderer zu erkennen.
- Ziele so zu formulieren, dass sie erreicht werden wollen und überprüft werden können.
- den Umgang mit nicht erreichten Ergebnissen zu planen.

Klar definierte Ziele ermöglichen eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeit und bieten Orientierung, um den gemeinsamen Weg der positiven Entwicklung nicht aus den Augen zu verlieren.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über die Bedeutung von Zielen und deren Formulierung Bescheid.
- können Ziele lösungsorientiert und evaluierbar formulieren.
- haben praktisch erprobt, wie man Ziele gemeinsam mit dem Gegenüber erarbeitet und dabei darauf achtet, dass es die Ziele des Klienten/der Kundin bleiben.
- wissen, wie man Ziele überprüft und was man tun kann, wenn sie nicht erreicht wurden.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Andrea Lienhart**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), zertifizierte Trainerin für Positive Psychologie, Wahlpsychologin und Supervisorin in eigener Praxis, Seminar- und Lehrtätigkeit.

**TERMIN LIEZEN:** Mo, 8. Juni 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 24. Mai 2020

**TERMIN SÖDING:** Mi, 18. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 4. November 2020

## **Das schnelle Glück?! SUBSTANZKONSUM bei psychisch kranken Menschen.**

Menschen mit psychischen Erkrankungen haben ein hohes Risiko, eine Abhängigkeitserkrankung zu entwickeln. In diesem Seminar werden Erklärungsmodelle für die Entstehung von Komorbiditäten, Risikofaktoren sowie protektive Faktoren besprochen. Dabei geht es auch um den Faktor Genuss und die Grenze zu riskantem Konsum. Diesen Aspekt gilt es in der täglichen Betreuungsarbeit zu beachten und (präventiv) zu begleiten.

Eine umfassende Auseinandersetzung mit Substanzkonsum bei psychisch erkrankten Menschen ist von großer Relevanz und Basis für eine professionelle Begleitung/Betreuung.

In diesem Seminar ist auch Platz, den individuellen und institutionellen Umgang mit diesem Thema zu reflektieren.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen die Zusammenhänge zwischen psychiatrischen Erkrankungen und Suchtverhalten.
- kennen Risikofaktoren und wissen, wie Sie in der Betreuungs-/Beratungstätigkeit präventiv handeln können.
- haben ihr eigenes und den institutionellen Umgang mit dem Thema reflektiert.

### **REFERENTIN:**

**Dr.in Christina Pillich**, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leitende Oberärztin der Ambulanzen des Zentrums für Suchtmedizin LKH Graz II, Standort Süd.

**TERMIN:** Di, 9. Juni 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 26. Mai 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## ALLTAG im WOHNEN und in der ARBEIT - Schwierigkeiten und mögliche Lösungen

*„Die wahre Lebenskunst besteht darin,  
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen“ (Pearl S. Buck)*

Wohnen/Freizeit und Arbeit machen den größten Teil unseres Lebens aus. Diesem Alltag unsere Aufmerksamkeit zu schenken heißt, dem Leben Aufmerksamkeit schenken.

In der institutionellen Betreuung von Menschen mit Behinderungen sind Spannungen zwischen den Arbeitsbereichen Wohnen/Freizeit und Arbeiten immer wieder zu beobachten. Konflikte und Unverständnis stehen einer sinnvollen und notwendigen Kooperation im Wege und können das Betriebsklima, die eigene Befindlichkeit und vor allem den Alltag unserer KundInnen negativ beeinflussen.

In diesem Seminar arbeiten wir gemeinsam an einer sinnvollen Alltagsgestaltung und somit auch an der Schnittstelle zwischen den beiden Systemen Wohnen und Arbeit.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- gewinnen Sicherheit in der Alltagsgestaltung innerhalb Ihrer Einrichtung, so dass KundInnen möglichst selbstbestimmt und stressfrei leben können, womit auch die Arbeitssituation der Fachkräfte entlastet wird.
- haben ein besseres Verständnis für die jeweilige Situation des anderen Systems Wohnen (und Freizeit) bzw. Arbeit.
- haben ein Bild von der Notwendigkeit und Wege zur Kooperation gefunden.

### **REFERENTIN:**

**Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ingeborg Wolfmayr** Lehrerin für schwer- und schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche; Lehrbeauftragte und Trainerin im Behindertenbereich, Shaolin Qi-Gong Trainerin.

**TERMIN FÜRSTENFELD:** Mo, 15. und Di, 16. Juni 2020,  
jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 2. Juni 2020

**TERMIN KALSDORF:** Mo, 19. und Di, 20. Oktober 2020,  
jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 5. Oktober 2020

## **DEESKALATION und SELBSTSCHUTZ in Gesundheits- und Sozialberufen**

In der Begleitung und Betreuung von Menschen (z.B. in der Pflege oder in Familien) kann man mit unterschiedlichsten Formen von Gewalt konfrontiert werden. Hier ist es notwendig, rechtzeitig verbale und/oder nonverbale Signale des Gegenübers wahrzunehmen und die geeignete Form der Kommunikation zu finden. Außerdem gilt zu wissen, welche Möglichkeiten und Grenzen es gibt, wenn man selbst in eine bereits eskalierende Situation kommt.

In diesem Seminar geht es darum, die persönlichen Kompetenzen auf mentalen und körperlichen Schutz zu richten sowie die Eigen- und Fremdrelexionsfähigkeit als zusätzliche Handlungskomponente zu erkennen. Dies ermöglicht, im Umgang mit verbal und/oder körperlich aggressiven Personen, gelassener und sicherer zu werden.

An den beiden Tagen gibt es eine Mischung aus Theorie und interaktivem Training.

### **BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung**

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Ursachen und Formen von Gewalt.
- können Signale besser wahrnehmen und deuten.
- erprobten Kommunikationstechniken, die deeskalierend wirken.
- haben an Fallbeispielen aus der eigenen beruflichen Praxis gearbeitet.
- haben Situationen erprobt und dabei neue Handlungsansätze kennengelernt und die eigenen Grenzen erkannt und überprüft.

### **REFERENTEN:**

**Walter Toniolli, MBA, MSc**, selbständiger Unternehmens- und Sicherheitsberater; Trainer und Coach für Unternehmen, Führungskräfte und MitarbeiterInnen; diplomierter Mental-, Burnoutpräventions-, Entspannungs- und Achtsamkeitstrainer, langjährige Tätigkeit im Polizeidienst.

**Harald Ehgartner**, Polizeibeamter, Ausbildungsbeauftragter für die Feuerwehr, Trainer an der Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres.

**TERMIN:** Di, 16. und Mi, 17. Juni 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 2. Juni 2020

## CHANGEMANAGEMENT

### *Veränderung gemeinsam gestalten*

Organisationen - auch jene der Sozialwirtschaft - stehen immer wieder vor Umstrukturierungen, Neuausrichtung, Wachstum oder Reduktion. All diese Gründe führen auf jeden Fall zu Veränderung in der betroffenen Organisation. Um solche Veränderungen gut zu gestalten, müssen unpassende Strukturen gezielt identifiziert und die notwendigen Prozessschritte geplant, kommuniziert und durchgeführt werden.

Für einen solchen „Change“ gibt es verschiedene Modelle und Instrumente, die eine gelingende Veränderung unterstützen. So gilt es z.B. Ängste vor Veränderung zu nehmen, Kommunikationsschritte zu planen, Prioritäten zu setzen und Reflexionsschleifen einzuführen. So können Veränderungen effektiv, transparent und erfolgreich erlebt und gelebt werden.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- können notwendige Veränderungsprozesse erkennen, planen und gestalten.
- sind in der Lage, KundInnen / MitarbeiterInnen / sonstige Betroffene in diese Veränderungsprozesse mit einzubinden.
- lernten Changemanagement-Modelle und deren Möglichkeiten/Instrumente kennen.
- haben Ideen für mögliche (kleine oder große) Veränderungsmodelle in Ihrer eigenen Einrichtung/Organisation.

### **BESONDERS EMPFEHLENSWERT FÜR**

(angehende) Führungskräfte

### **REFERENTIN:**

**DI<sup>in</sup> Sabine Pelzmann, MSc, MBA**, Unternehmensberaterin, Führungskräfte-trainerin und Supervisorin.

**TERMIN:** Do, 18. und Fr, 19. Juni 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 390,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 4. Juni 2020

## „METHODENwerkstatt“ für SUPERVISION und Prozessbegleitung *Aus der Praxis für die Praxis*

Im Rahmen von Supervision, Prozessbegleitung, etc. wird versucht, die Denk- und Handlungsmuster des KlientInnensystems transparent zu machen und daraus hilfreiche Ansätze für die Weiterarbeit zu erarbeiten.

Dabei erfordern unterschiedliche Settings, Situationen und Themenstellungen ein wohlüberlegtes Gestalten des Supervisions- bzw. Beratungsprozesses.

Ausgehend von der Rollenklarheit als SupervisorIn werden an diesem Tag Erfahrungen ausgetauscht und reflektiert, Methoden vorgestellt, adaptiert und erprobt, die in der Arbeit mit Gruppen sowie in Einzelsettings hilfreich sein können. Dabei kommen Ansätze aus der Mediation, dem Krisen- und Problemmanagement ebenso wie Methoden aus der Gruppendynamik (z.B. TZI-Themenzentrierten Interaktion) zum Einsatz.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Methoden und Vorgehensweisen, die für die Supervision hilfreich sind.
- haben Methoden und Ansätze anhand von Fallbeispielen erprobt, reflektiert und für das eigene Repertoire adaptiert.
- sind sich Ihrer Rolle und Aufgabe als SupervisorIn (wieder) bewusster.

### **REFERENT:**

**Franz Seidl, MAS, MBA**, eingetragener Mediator, Coach, Psychotherapeut, selbständiger Unternehmensberater, zertifizierter Risikomanager und Führungskräftetrainer, langjährige Tätigkeit als Führungskraft im öffentlichen Gesundheitsbereich und in der Katastrophenhilfe.

**TERMIN:** Di, 15. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 1. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## PSYCHOSOMATIK

### *Was die Sprache nicht vermag, spricht der KÖRPER*

Menschen können nicht immer erkennen und mittels Sprache ausdrücken, was sie belastet und ihnen inneren Stress verursacht. Vor allem Menschen, die entweder unsere Sprache nicht sprechen können oder die sich nicht artikulieren können „sprechen“ oft mit körperlichen Symptomen zu ihrer Umwelt um ihre innere Belastungssituation auszudrücken.

In diesem Seminar steht der Umgang mit Personen mit psycho-somatischen oder somato-psychischen Störungen im Fokus. Wie verstehen, erkennen wir diese und wie können wir adäquat reagieren und handeln. Durch die systemische Sichtweise werden die komplexen Zusammenhänge zwischen Person, Umwelt und Symptomatiken erkennbar und durch zahlreiche praxisbezogene Übungen werden die eigenen psychosomatisch orientierten Kompetenzen gestärkt und erweitert.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über psychosomatische Leidenszustände auf Grundlage des bio-psycho-sozialen Menschenbildes Bescheid.
- kennen adäquate Handlungsansätze und Methoden.
- können in kurzer Zeit erkennen, ob eine psychosomatische Störung vorliegt und angemessen reagieren.
- sind in der Lage, das transaktionale Modell von Lazarus in der Begleitung und Beratung von Menschen mit psychosomatischen Störungen praktisch und sinngerecht umzusetzen.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Katharina Krassnig**, Ärztin für Allgemeinmedizin, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie, reteaming-Coaching und div. Körpertherapien, ÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie, Vorstand der Wiener Schule für TCM.

**TERMIN:** Mi, 16. September, 9-17 Uhr und Do, 17. September 2020, 9-12.30 Uhr (12 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 2. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

## **sicher und gut handeln** **RECHTLICHE und ETHISCHE Entscheidungsfindung**

Seit jeher treffen Menschen, die mit psychisch kranken Personen arbeiten, im Umgang mit ihren KlientInnen ethisch relevante Entscheidungen. Zum Beispiel

- wenn jemand an der Therapie nicht mehr mitwirken will und sich dadurch potentiell selbst- und fremdschädliche Konsequenzen abzeichnen.
- wenn KundInnen zwar Anspruch auf einige Aspekte der sozialpsychiatrischen Versorgungsstruktur erheben, eigenverantwortlich aber keinen Beitrag zu einer psychischen Stabilisierung leisten und sich im Gegenteil sogar kontraproduktiv verhalten.
- wenn das Resultat der Selbstbestimmtheit die Verletzung von Grenzen anderer ist.

Überall da ist eine ethische und rechtskonforme Entscheidungsfindung gefragt. Juristisch bewegen wir uns hier im Spannungsfeld zwischen den Vorgaben der UN-Menschenrechtskonvention, dem Unterbringungsgesetz und Haftungsfragen jeder Art. Das Seminar beinhaltet eine umfassende Vorstellung der rechtlichen Situation inklusive Haftungsgrundsätzen und Dokumentation sowie die Vermittlung von grundsätzlicher Herangehensweise ethischer Reflexion.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- sind in der Lage, einen Fall / eine Situation gemäß ethischer Prinzipien zu reflektieren.
- können Haftungsrisiken realistisch einschätzen, sinnvolle Entscheidungen treffen und diese entsprechend dokumentieren.
- haben anhand von (mitgebrachten) Fallbeispielen rechtliche und ethische Aspekte beleuchtet und reflektiert.

### **REFERENTINNEN:**

**Dr.<sup>in</sup> Eva Kada**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (VT), Sexualtherapeutin, Leitung der offenen forensischen Station des LKH Graz Süd-West, Standort Süd.

**Dr. Erwin Schwentner**, Jurist, SenPräs. d. OLG Graz iR., PatientInnen- und Angehörigenberatung, Mitarbeit bei der Patienten- und Pflegeombudschaft Steiermark, Mitglied der Volksanwaltschaft und diverser Expertenkommissionen.

**TERMIN:** Fr, 18. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 4. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **BEWEGUNG und SPORT (auch) eine Frage der MOTIVATION**

### ***Wie wir Bewegung in den Betreuungsalltag integrieren können***

Bewegung und Sport bieten uns die Möglichkeit, unseren Betreuungsalltag abwechslungsreicher und auch wirksamer zu gestalten. Was wir jedoch dafür brauchen ist zum Einen ein hohes Maß an Eigenmotivation, zum Anderen Ideen und Wissen darüber, wie wir unseren KlientInnen Bewegung und Sport behutsam näher bringen können. Um diese beiden Aspekte geht es in diesem Workshop.

Sie entdecken Techniken, wie Sie bei sich selbst das Feuer und die Motivation für Bewegung entfachen können und wie Sie diese Begeisterung auch weitergeben können. Sie lernen unterschiedliche Bewegungsformen kennen und erwerben ein Grundwissen über den Zusammenhang zwischen Sport und verschiedenen Formen von Benachteiligungen sowie psychiatrischen Erkrankungen. Sie erfahren, welche Sport- und Bewegungsarten bei welchen KlientInnen/KundInnen/BewohnerInnen geeignet sind.

**BITTE MITBRINGEN: Sport- oder Freizeitgewand, Nordic Walking Stöcke**

### ***LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN***

- können sich selbst leichter für Bewegung motivieren und haben unterschiedliche Bewegungsformen ausprobiert.
- können andere zur Bewegung motivieren.
- wissen, wie Sie Ihre KlientInnen behutsam an die regelmäßige Bewegung heranführen können.
- haben ein Grundwissen über den Zusammenhang und die Wirkweisen von Bewegung und Sport bei verschiedenen Formen von Benachteiligungen und psychiatrischen Krankheiten.

### ***REFERENTEN:***

**Mag. Thomas Kayer**, Sportpsychologe & Mentalcoach sowie Trainer/Referent für Motivation, Stressmanagement und Kommunikation, Universitätslektor.

**Mag. Jürgen Plechinger**, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Sportpsychologe.

**TERMIN:** Mo, 21. und Di, 22. September 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 7. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## Die Generation DIGITAL

### *begleiten - begreifen - begrenzen*

Smartphone, Tablet & Co haben in 10 Jahren unseren Alltag komplett verändert. Beinahe kein Beruf kann ohne diese „neuen Medien“ ausgeübt werden, auch privat nutzt der überwiegende Teil der Bevölkerung digitale Medien täglich.

In diesem Seminar wollen wir einen kritischen Blick auf die neuen Medien und auf unseren eigenen Umgang damit werfen. Auf dieser Grundlage beschäftigen wir uns mit aktuellen Entwicklungen und Trends und den rechtlichen Rahmenbedingungen.

Weiters beschäftigen wir uns damit, wie wir KlientInnen im Arbeitsalltag positiv und beziehungsorientiert in und durch eine digitale Welt begleiten können. Dazu gehören auch die Aspekte Sucht und Abhängigkeit sowie die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Entwicklung von (Klein)Kindern.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben die neuen Medien und den eigenen Umgang damit kritisch reflektiert.
- kennen aktuelle Trends und Entwicklungen im digitalen Raum.
- haben gelernt, wie Sie positiv und beziehungsorientiert Personen im digitalen Raum begleiten können.
- haben sich mit den Aspekten Sucht und Umgang mit digitalen Medien beschäftigt und kennen Interventionsmöglichkeiten für den pädagogischen Arbeitsalltag.

### **REFERENT:**

**Lukas Wagner, MSc**, Psychotherapeut, Medienpädagoge, Sexualpädagoge. Psychotherapeutisch tätig in freier Praxis in Graz. Arbeitsschwerpunkte: Jugendliche, junge Erwachsene, neue Medien und digitale Lebenswelten.

**TERMIN:** Mi, 23. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** TPZ - Therapiezentrum Söding, Bahnhofstraße 59, 8561 Söding

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 9. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

## **BINDUNGstheorie und BEZIEHUNGspraxis**

Über frühkindliche Bindungserfahrungen, ihre Auswirkungen und was das für uns Profis in der Beziehungsgestaltung bedeutet.

Das Bedürfnis nach Bindung, dem Aufbau einer nahen und schutzbietenden Beziehung ist uns allen angeboren und dient unserem Überleben. Wir brauchen verlässliche, angemessen fürsorgliche Bezugspersonen. Viele unserer KundInnen/KlientInnen haben keine angemessene Reaktion auf ihr Bindungsbedürfnis erhalten und mussten daher problematische Bindungsmuster entwickeln, die sich heute in unserer professionellen Begegnung mit ihnen widerspiegeln.

Unsere Aufgabe in der Begleitung ist eine gezielte Beziehungsgestaltung, um die Entwicklung unserer KundInnen/KlientInnen zu fördern und nicht, um ihre Pathologien aufrecht zu erhalten. Dazu braucht es Wissen und Bewusstsein über Bindungstheorie und Beziehungspraxis.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- erhielten eine Einführung in die Bindungsforschung und das Skriptmodell der Transaktionsanalyse.
- haben Wissen um Bindungstheorie und Beziehungsdynamiken erlangt.
- reflektierten Ihr eigenes kindliches Bindungsmuster und erwachsenes Beziehungsverhalten.
- haben Ihre Fähigkeiten zur gezielten, professionellen Beziehungsgestaltung erweitert.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Gerda Peschel**, Psychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Transaktionsanalytikerin, Supervisorin und Coach.

**TERMIN:** Di, 29. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 15. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **DOPPELdiagnosen: Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**

Auch Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung können psychische Erkrankungen haben. Diese Diagnosen stehen dabei in Wechselwirkung, sie beeinflussen sich in Erscheinungsbild und Symptomatik gegenseitig. Oftmals ist dabei eine genaue Diagnoseerstellung und Abgrenzung u.a. auf Grund von Einschränkungen in der Kommunikation und/oder Selbstreflexion schwierig.

In diesem Seminar gibt es einen Überblick zur Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Erkrankungen und kognitiver Verarbeitungsstörungen. Aufbauend auf der theoretischen Grundlage werden praxisbezogene Begleitansätze für den täglichen Betreuungsalltag erarbeitet.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben einen Überblick über häufige psychische Störungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung.
- kennen einen interdisziplinären Behandlungsansatz, in dem pädagogische, psychotherapeutische und psychiatrische Interventionen zusammenspielen.
- beschäftigten sich mit den Besonderheiten in der professionellen Beziehungsgestaltung mit dieser Personengruppe.
- haben an konkreten Fallbeispielen gearbeitet.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Edda Stadlbauer**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Schwerpunkt: Doppel- & Mehrfachdiagnosen in der „ptp-g | psychotherapeutische praxis mag.a gütl-glanzer“

**TERMIN:** Di, 29. und Mi, 30. September 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 15. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **RÜCKENSCHONENdes Arbeiten** *Mein Körper als Ressource*

Die Pflege ist eine herausfordernde Tätigkeit, unter der der eigene Rücken manchmal leidet. Dieser Tag widmet sich dem rüchenschonenden Handeln in der täglichen Arbeit. Dabei stehen folgende Aspekte im Fokus:

- „der Blick auf meinen Rücken“
- (Auffrischung) kinästhetischer Grundlagen
- rüchenschonende Techniken und praktische Anwendungsübungen für den pflegenden Alltag
- Arbeit an den Beispielen aus dem eigenen Pflege-Alltag: Reflexion & Optimierung

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- reflektierten Ihren Umgang mit dem eigenen Körper.
- haben rüchenschonende Techniken für den pflegenden Alltag aufgefrischt, ausprobiert und geübt.
- kennen kinästhetische Grundlagen.

### **REFERENT:**

**Gerfried Lückl, MSc**, Pflegepädagogin, Diplomierter Psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger, Akupunktmassage, Qi Gong Yangsheng Wuhan-Stil Lehrender, Systemischer Supervisor.

**TERMIN:** Mi, 30. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Haus der Inklusion, Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 16. September 2020

## **Ein BILD sagt oft mehr als 1000 Worte** ***Kreative METHODEN in der Beratung und Begleitung***

Manchmal ist die Sprache nicht das passende Mittel um mehr von meinem Gegenüber zu erfahren und ggf. an Lösungen zu arbeiten. Der Einsatz von Bildern, Symbolen und Metaphern kann hier neue Türen öffnen und Perspektiven erweitern.

Dieses Seminar wird folgende Fragen und Inhalte behandeln:

- Welche Möglichkeiten und Methoden gibt es, die in der Beratung und Begleitung eingesetzt werden können?
- Wann passt welche Methode und worauf gilt es dabei zu achten?
- Welche Ressourcen sind notwendig - bei meinem Gegenüber, bei mir, beim Material?

An diesen beiden Tagen arbeiten wir auch konkret mit Bildern, Symbolen und Metaphern, wir probieren aus und reflektieren.

**BITTE MITBRINGEN: Bilder, Fotos, Ansichtskarten, die für Sie wichtig sind (4 Stück). Ein Symbol für Ihre Tätigkeit als BeraterIn, BegleiterIn**

### ***LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN***

- kennen unterschiedliche Interventions- und Einsatzmöglichkeiten von Bildern, Symbolen und Metaphern.
- wissen, worauf es dabei zu achten gilt.
- haben erfahren, wie Bilder, Symbole, Metaphern wirken.
- haben Methoden in praxisbezogenen Fallbeispielen ausprobiert und reflektiert.

### ***REFERENTIN:***

**Dr.<sup>in</sup> Carmen Unterholzer**, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie, Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie bei der ÖAS (Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Studien, Wien).  
Autorin und Herausgeberin von Büchern.

**TERMIN:** Mi, 30. September und Do, 1. Oktober 2020,  
jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 16. September 2020

# Achtsamkeitsbasierte STRESSREDUKTION in der BERATUNG

## *MBSR - Mindfulness Based Stress Reduction*

Achtsamkeit findet zunehmend Eingang in Therapie, Pädagogik und Beratung. Speziell in der Beratung kann dieser Ansatz dabei helfen, präsenter und gelassener mit sich und KundInnen/KlientInnen zu sein. Diese veränderte Haltung führt zu einer positiven Veränderung des Beratungssettings sowie der gemeinsamen Arbeit.

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich darüber hinaus auch mit konkreten Möglichkeiten der Achtsamkeit in Begegnung und Kommunikation: Meditations- und Yogaübungen bilden hierbei den Ausgangspunkt für Übungen wie achtsames Zuhören oder Varianten des achtsamen Dialogs. Die Anwendung der am ersten Seminartag erlernten Anregungen für die Praxis wird am zweiten Seminartag reflektiert und vertieft.

... Achtsamkeit kann in Beratungssituationen klärend und fokussierend wirken ...

**BITTE MITBRINGEN: bequeme Kleidung, eine Matte und eine Decke**

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- üben, sich mit Hilfe kurzer Achtsamkeitsübungen zu sammeln und diese Sammlung in Situationen der Begegnung einfließen zu lassen.
- haben damit eine Methode kennengelernt, die Ihnen dabei hilft sich eigener Gefühle und Reaktionsmuster bewusster zu werden und kreativer mit ihnen umzugehen.
- haben Übungen kennengelernt, die Sie - nachdem Sie diese selbst praktiziert haben - auch in Ihre Beratungen einfließen lassen können.
- diskutierten anhand exemplarischer Fallbeispiele den Einsatz von Achtsamkeitstechniken in Beratungssituationen.

### **REFERENTEN:**

**Dr. Helmut Renger**, Psychiater und Psychotherapeut, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in Zen Meditation, Yoga, Tai Chi und Qi Gong.

**Mag. Jörg Trettler**, Psychologe, MBSR und MBCT Lehrer, langjährige Praxis in tibetischer Meditation und tibetischem Yoga.

**TERMIN:** Fr, 2. Oktober, 9-17 Uhr und Fr, 6. November 2020, 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 18. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **DISTANCE COUNSELING**

### ***Beratung aus der Ferne***

Distance Counseling bedeutet Fernberatung und meint jene Beratungskontakte, die nicht face-to-face stattfinden. Diese Formen der Beratung benötigen besondere Kenntnisse und Methoden bei Beziehungsaufbau, Gesprächsverlauf und Intervention.

In diesem Seminar werden Besonderheiten der Telefon- und Onlinekommunikation analysiert und Methoden ausprobiert, die die räumliche Distanz und fehlende Kommunikationselemente überwinden können. Die persönliche Grundhaltung als BeraterIn und bewährte Beratungsansätze dienen dabei als Ausgangspunkt der individuellen Rolle als Distance Counselor.

Ziel ist es, jenen KundInnen, die den persönlichen Kontakt aus unterschiedlichen Gründen meiden, ein qualitätsvolles Beratungsangebot bereitzustellen und die Sicherheit als BeraterInnen zu erhöhen.

#### **verstehen – ausprobieren - reflektieren**

#### ***LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN***

- kennen die Besonderheiten der Telefon- und Onlinekommunikation in der Beratung.
- erlernten Methoden, die den Distanz-Beziehungsaufbau erleichtern.
- üben mündlichen & schriftlichen Erstkontakt im Beratungssetting.
- reflektieren eigene Kommunikationsmuster im Telefon- und Onlinekontakt.

#### ***REFERENT:***

**DSA Stefan Csacsinovits**, Diplomierter Sozialarbeiter, Medienpädagoge, Zertifizierter Erwachsenenbildner, langjährige Erfahrung als Bildungs- und Berufsberater bzw. Telefon- & Onlineberater.

**TERMIN:** Mo, 5. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 21. September 2020

# Heute **KOLLEGIN** oder **KOLLEGE** - morgen **FÜHRUNGSKRAFT**

## *Den **ROLLENWECHSEL** erfolgreich gestalten*

Von KollegIn zu KollegIn - das war gestern - nun ist oder wird man deren Vorgesetzte. Ein derartiger Übergang sollte gut gestaltet sein, denn er wirft auch knifflige Fragen auf:

- Was bringt die geänderte Rolle mit sich?
- Auf welche Herausforderungen gilt es zu achten?
- Wie gehe ich mit den Erwartungen um?
- Wie finde ich in der neuen Rolle die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz?
- Wie kann ich motivieren, mich aber auch durchsetzen und positionieren?

Wie dieser Rollenwechsel für alle Betroffenen gut gestaltet werden kann, steht im Zentrum dieses Seminars.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Klarheit über die Rollenveränderung und haben „einen Plan“, wie Sie mit den Veränderungen umgehen (werden).
- konnten Ihre persönliche Haltung / Ihr Führungsverständnis überdenken.
- kennen Formen und Möglichkeiten, die Sie in Ihrer (neuen) Führungsrolle stärken können.

### **REFERENT:**

**Franz Seidl, MAS, MBA**, eingetragener Mediator, Coach, Psychotherapeut, selbständiger Unternehmensberater, zertifizierter Risikomanager und Führungskräftetrainer, langjährige Tätigkeit als Führungskraft im öffentlichen Gesundheitsbereich und in der Katastrophenhilfe.

**TERMIN:** Fr, 9. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 25. September 2020

# Psychiatrische Symptome bei organischen HIRNSCHÄDIGUNGEN

## *Zusammenhänge und Behandlungsperspektiven*

Durch Unfälle oder Erkrankung entstandene organische Hirnschädigungen können bei Menschen unterschiedliche Symptome und Auswirkungen haben. Diese Menschen leiden in den meisten Fällen auch an psychischen Auffälligkeiten. Diese Auffälligkeiten können direkt mit der organischen Schädigung im Zusammenhang stehen oder aber auch unabhängig davon auftreten. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Schädigungen des Gehirns sich auf die Psyche und das Verhalten auswirken. Dieses Wissen ist in der Planung und Durchführung der Betreuung wichtig, um unterscheiden zu können, welche Verhaltensweisen veränderbar sind und welche nicht.

Das Seminar bietet einen Überblick über neurobiologische Grundlagen und pathologische Veränderungen, ein spezielles Vorwissen ist nicht notwendig.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen typische Symptome von Schädigungen spezifischer Hirnareale.
- wissen über psychiatrische & psychologische Auswirkungen von organischen Hirnschäden Bescheid.
- kennen häufige Begleiterkrankungen und psychosoziale Auswirkungen.
- können aufgrund dieses Wissens realistische Betreuungsziele formulieren.

### **REFERENT:**

**Dr. Thomas Trabi**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Allgemeinmediziner, Psychotherapeutische Medizin, Trainer für Kommunikation, Moderation und Projektmanagement.

**TERMIN:** Di, 13. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 29. September 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## PERSONENZENTRIERT denken, planen und handeln

Das Ziel von Personen-zentriertem Denken, Planen und Handeln ist es, Menschen dabei zu begleiten, ihr Leben gemeinsam mit wichtigen Menschen aus ihrem Umfeld nach eigenen Vorstellungen zu gestalten und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Es geht dabei um gemeinsames Nachdenken über Lebensqualität, eine Vorstellung von einer guten Zukunft zu entwickeln, Ziele zu setzen und diese mit anderen Menschen Schritt für Schritt umzusetzen. Personenzentrierte Begleitung mit Unterstützungskreisen bietet ein gutes Handwerkszeug um wichtige Veränderungen im Leben zu planen und - wenn nötig - auch unkonventionelle Unterstützung bei diesen Veränderungen zu organisieren.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Grundlagen, Haltung und Intention der Persönlichen Zukunftsplanung und eines Personenzentrierten Ansatzes.
- haben Methoden kennengelernt, die Sie in den Begleitungsalltag integrieren können und haben einige davon im Seminarkontext erprobt.
- haben sich mit den Themen Selbstbestimmung und Herausforderungen, die dabei in einem Betreuungskontext entstehen, auseinandergesetzt.

### **REFERENTIN:**

**Stefanie Mikšanek, MSc**, Diplomsozialpädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Zukunftsplanerin, Gründungsmitglied im Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V., nlp-Resonanz®-Trainerin, Mediatorin, Schneiderin.

**TERMIN:** Di, 13. und Mi, 14. Oktober 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Lebenshilfe Fürstenfeld, Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 29. September 2020

## **NEUROSEN als mögliche Lösungsversuche?! Menschen mit neurotischen Störungen - ganzheitlich betrachtet**

In diesem Seminar werden wir hinter die Symptomatik von Neurosen blicken, die individuellen Entstehungsprozesse betrachten, um so das Denken, Fühlen und Handeln im Hier und Jetzt besser verstehen zu können.

Denn Neurosen sind mögliche Lösungsversuche lebensgeschichtlicher Dilemmata. Mittels der Neurosenformel der Transaktionsanalyse und mithilfe der Skriptdiagnostik werden neurotische Entwicklungen verstehbar und ganzheitliche Zugänge zu Menschen mit Neurosen eröffnen sich.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen die „Nährböden“ für Neurosen.
- haben ihre eigenen „normalneurotischen“ Anteile reflektiert.
- nutzen die transaktionsanalytische Neuroseformel zum Verständnis von Neurosen.
- wissen um die Bedeutung von Skriptelementen bei der Entstehung von Neurosen.
- erweitern ihre therapeutischen Zugänge zu Menschen mit Neurosen.

### **REFERENTIN:**

**Dr.in Gerda Peschel**, Psychologin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Transaktionsanalytikerin, Supervisorin, Coach.

**TERMIN:** Mi, 21. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 7. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

## Lösungsorientierte BERATUNG - Vertiefung

Dieses Seminar bietet Personen, die mit den Grundlagen systemischer, lösungsorientierter Beratung vertraut sind, eine Auffrischung und Vertiefung.

Einerseits werden Theorie und Haltung wiederholt, andererseits werden Beratungssituationen in Form von Rollenspielen geübt. Dabei können eigene Fälle bearbeitet und reflektiert werden.

Folgende Inhalte stehen an diesen beiden Tagen im Fokus:

- Lösungsorientierte Haltung als BeraterIn
- Systemisches Denken
- Auftragsklärung
- Roter Faden in der Beratung (Beratungsphasen)
- Beratungstechniken: Reframing, Komplimente, Normalisieren, Zielüberprüfung, zirkuläres Fragen
- Praktisches Üben
- Reflektieren eigener Fälle

### **BESONDERS EMPFEHLENSWERT FÜR**

Personen die über Grundlagenwissen in lösungsorientierter, systemischer Beratung verfügen.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Ihre eigene lösungsorientierte Grundhaltung überprüft und reflektiert.
- können sich sicher im BeraterIn-KundInnen-System „bewegen“ und dabei „den roten Faden“ behalten.
- vertieften Methoden und können diese sicher im Beratungssetting einsetzen.
- haben schwierige Fälle reflektiert und sind wieder handlungsfähig im Arbeitsalltag.

### **REFERENTINNEN:**

**DSP<sup>in</sup> Leonore Petrovic**, Systemische Psychotherapeutin, Sozialpädagogin, seit 1996. Psychotherapeutin in eigener Praxis und seit 2001 Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie, Supervisorin und Coach, Erwachsenenbildnerin, verschiedene Leitungstätigkeiten in psychosozialen Institutionen, Gründungsmitglied des Instituts für systemische Sozialpädagogik.

**Dr.<sup>in</sup> Astrid Just**, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin und Family-Coach, Soziologin, Diplomierte Sozialarbeiterin, jahrelange Erfahrung im Bereich Psychiatrie, Trauma und Krisenintervention, Mitarbeiterin am Institut für Systemische Therapie Wien.

**TERMIN:** Do, 22. Oktober, 9.30-17.30 Uhr  
und Fr, 23. Oktober 2020, 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Do, 8. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **SPORT und PSYCHE**

### ***Die wechselseitigen Einflüsse von Bewegung und psychiatrischen Erkrankungen***

Die heilsame Wirkung regelmäßiger körperlicher Betätigung ist in vielen Bereichen der Medizin gut bekannt und wird vielfach gezielt therapeutisch eingesetzt.

In der Psychiatrie wurde Bewegung schon lange vor der psychopharmakologischen Ära als therapeutische Option genutzt. Mittlerweile wurde in zahlreichen Studien die Wirkung regelmäßiger sportlicher Aktivität untersucht, und in vielen Fällen konnten positive Effekte nachgewiesen werden.

Umgekehrt kann Sport, vor allem in Verbindung mit hohem Leistungsanspruch, unter Umständen psychische Erkrankungen begünstigen.

In diesem Seminar wollen wir die komplexen Beziehungen zwischen Sport und psychischem Wohlbefinden thematisieren, therapeutische wie präventive Aspekte von Sport und Bewegung beleuchten, Zusammenhänge mit pharmakologischen Behandlungsoptionen diskutieren, Möglichkeiten der Umsetzung mit KlientInnen/KundInnen erörtern sowie die persönlichen Zugangsweisen zu Sport und Bewegung reflektieren.

#### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben sich mit den Zusammenhängen von Sport und psychiatrischen Erkrankungen befasst.
- wissen über präventive und therapeutische Aspekte von Sport und Bewegung Bescheid.
- haben Ihre eigene Rolle in der Begleitung/Beratung von Menschen mit psychiatrischen Diagnosen reflektiert und um den Aspekt „Sport und Bewegung“ erweitert.
- wissen um die Möglichkeiten und Grenzen (auch in rechtlicher Hinsicht) in der Betreuungstätigkeit.

#### **REFERENT:**

**Dr. Frans van der Kallen**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin, ÖÄK-Diplom für Alpin- und Höhenmedizin, Diplom Sportpsychiatrie der DGPPN, Mitglied im Referat Sportpsychiatrie der DGPPN sowie in der AG Sportpsychiatrie der ÖGPP.

**TERMIN:** Fr, 23. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 9. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

Vom **STLP** (Steirischer Landesverband der Psychotherapie) anerkannt.

## Psycho-Neuro-Immunologie beeinflussen?! Mit **KÖRPER** und **HIRN** gegen Stress

Psychoneuroimmunologie betrachtet den Menschen mit der biopsychosozialen Brille. Das heißt, es geht um das Zusammenwirken von Psyche, Nervensystem, Hormonen und Immunsystem und welche Einflüsse chronischer Stress auf uns hat.

Theorien aus Epigenetik und Neurobiologie einerseits und Übungen aus Meditation und Achtsamkeit andererseits ergeben einen ganzheitlichen Ansatz, der uns als „ganzen“ Menschen (= Psyche und Physis) sieht. Wie wir dieses komplexe System selbst steuern/beeinflussen und dabei unsere Selbstregulationsfähigkeit stärken können, steht im Mittelpunkt dieses Tages.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben ein Grundverständnis über das Zusammenwirken von Psyche-, Nerven-, Hormonen- und Immunsystem.
- haben ein Basisverständnis für die Beeinflussungsmöglichkeiten von psychischen und physischen Wohlbefinden.
- wissen über die Zusammenhänge von Stress und dessen Wirkung auf das Immunsystem.
- können gezielte Entspannungsstrategien anwenden, die nachweislich positiv auf uns wirken.

### **REFERENT:**

**Mag. Wolfgang Binder**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), NVR-Trainer.

**TERMIN:** Fr, 30. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 16. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## Das PSYCHOTISCHE Spektrum

Psychotische Zustandsbilder stellen die wohl geheimnisvollsten psychopathologischen Syndrome dar. Sie prägten (und prägen) das gesellschaftliche Vorurteil über psychisch erkrankte Menschen und zählen damit zu den am meisten stigmatisierten psychiatrischen Erkrankungen.

Diagnose, Therapie und Begleitung erfordern Fachwissen, aber auch Feingefühl und Geduld - zugleich stellt die professionelle Beziehung zu Psychose-Erkrankten wohl eine der spannendsten Erfahrungen für psychiatrisch Tätige dar.

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen von Schizophrenien und anderen psychotische Zustandsbilder mit ihren jeweiligen Symptomen, Verläufen und Therapiemöglichkeiten.

Auf dieser Basis werden hilfreiche Ansätze für eine professionelle Begleitung und Unterstützung von Betroffenen anhand von Fallbeispielen diskutiert.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über Diagnose und Differentialdiagnose, Verlaufsformen und Symptome dieser Krankheitsbilder Bescheid.
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen von Psychopharmaka-Therapie und psychotherapeutischen Strategien.
- haben Ihre eigenen Gefühle, die bei der Arbeit mit PsychotikerInnen auftauchen können, reflektiert.
- haben Anregungen für eine professionelle Begleitung/Unterstützung von Betroffenen erhalten.

### **REFERENT:**

**Dr. Stefan Sinz**, Facharzt für Psychiatrie in freier Praxis, ärztlicher Leiter der Suchtberatung Obersteiermark, Psychotherapeutische Ausbildung u.a. auf dem Gebiet der systemischen Therapie und Psychoanalyse.

**TERMIN:** Fr, 30. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 16. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **FORENSIK**

### ***Risiken und Möglichkeiten***

Immer mehr Wohneinrichtungen, Pflegeeinrichtungen und Tagesstrukturen stellen sich der herausfordernden Aufgabe, psychiatrisch erkrankte Menschen, die eine Straftat begangen haben, zu betreuen.

Dazu braucht es aktuelles Wissen über psychiatrische Erkrankungen und Rechtsfragen, einen geschulten Umgang und eine reflektierte persönliche Haltung.

In diesem Seminar wird auf psychiatrische Diagnosen und ihren Zusammenhang mit gewalttätigem Verhalten eingegangen. In weiterer Folge werden Risikofaktoren, Behandlungsprozesse und Handlungsabläufe sowie ein konkretes Risikomanagement besprochen und bearbeitet.

#### ***LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN***

- wissen über die Bedeutung sowie die aktuelle Rechtslage zur forensischen Psychiatrie Bescheid.
- haben einen Überblick über psychiatrische Erkrankungen in diesem Zusammenhang.
- beschäftigten sich mit Risikoaspekten.
- reflektierten Ihre persönliche Haltung als pflegende / betreuende Person.

#### ***REFERENTIN:***

**Mag.<sup>a</sup> Anita Raiger, MA**, Forensische Psychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin, gerichtlich beeidigte & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern.

**TERMIN:** Di, 3. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 20. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## SEXUALITÄT - professionelle Umsetzung des Themas im Betreuungsalltag

Sehr praxisnah geben drei Workshops (die auch einzeln buchbar sind) Einblick in den Umgang mit Sexualität im Assistenz- und Betreuungsalltag.

### **Sexuelle Entwicklung begleiten und fördern** - Mag.<sup>a</sup> Gappmaier-Jessner

Die menschliche Sexualität entwickelt sich in einer Vielzahl von individuellen Lernschritten. Menschen mit Beeinträchtigung durchlaufen meist nur einige dieser Entwicklungsstufen. Wie Begleitung so gelingen kann, dass die sexuelle Entwicklung gefördert und das Recht auf eine selbstbestimmte Sexualität gesichert ist, steht im Fokus dieses Halbtages.

### **Sexualpädagogische Materialien im Einsatz** - Mag.<sup>a</sup> Moser-Steigerwald

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über das Angebot unterschiedlicher sexualpädagogischer Materialien, wie sich diese im Betreuungsalltag gut einsetzen lassen und wo es dabei Grenzen gibt. Der achtsame Umgang damit steht dabei immer im Vordergrund.

### **Möglichkeiten „Sexualität zu leben“** - Dr. Kolb

„Wie kann Sexualität gelebt werden“ - diese Frage und die unterschiedlichen Angebote am Markt, stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Dabei werden die rechtlichen Aspekte, die persönliche Haltung und der Zugang zu diesem sensiblen Thema beleuchtet. Konkrete Handlungsleitfäden für UnterstützerInnen, AssistentInnen und BetreuerInnen runden dieses Angebot ab.

## **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen Methoden und Herangehensweisen, wie sexuelle Entwicklung von Menschen mit Behinderung begleitet und gefördert werden kann.
- haben vertiefenden Einblick über das Angebot und den Einsatz von sexualpädagogischen Materialien bei Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.
- haben einen guten Überblick über Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Angebote im Bereich „Sexualität leben“ für Menschen mit Beeinträchtigung

## **REFERENTINNEN in Zusammenarbeit mit der Fachstelle .hautnah.**

**Mag.<sup>a</sup> Christine Gappmaier-Jessner, DGKS**, Pädagogin, Personenzentriertes Arbeiten, Psychotherapeutin iAuS.

**Dr. Christoph Kolb, Dipl. LSB**, Propädeutikum.

**Mag.<sup>a</sup> Michaela Moser-Steigerwald**, Sexualpädagogin, klinische Sexologie nach Sexocorporel.

**TERMINE:** Mi, 4. November 2020, 9-12.30 Uhr (4 UE) - Sexuelle Entwicklung  
Do, 5. November 2020, 9-12.30 Uhr (4 UE) - Sexualpädagogische Materialien  
Do, 5. November 2020, 13.30-17 Uhr (4 UE) - „Sexualität zu leben“

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN PRO WORKSHOP:** 100,00 Euro (inkl. 10% USt)

**KOSTEN GESAMT:** 280,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 21. Oktober 2020

## MANIPULATION: Krankheitssymptom oder Problemlösungsressource?

Manipulatives Verhalten, wie es im Rahmen verschiedener psychischer Störungen häufig vorkommt, kann große (emotionale) Belastung bei den betreuten Personen bewirken. Diese Manipulationen können auch ganze Teams oder Organisationen (ver-)stören und zu anhaltenden Konflikten und Spaltungen beitragen.

Im Zentrum des Seminars stehen folgende Fragen:

- Was ist manipulatives Verhalten eigentlich?  
Wann ist es pathologisch, wann auch eine Ressource?
- Was löst ein solches Verhalten in uns selbst aus und woran merke ich, dass ich meine professionelle Distanz verliere?
- Welche Anliegen, Bedürfnisse, Ziele oder Konflikte stecken hinter manipulativem Verhalten?
- Welche persönlichen und organisatorischen Strategien sind hilfreich, um diesem Verhalten entgegenzuwirken und dabei die betreffenden KlientInnen/KundInnen bestmöglich zu unterstützen?

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen den Zusammenhang von psychischer Erkrankung und manipulativem Verhalten.
- analysierten die Auswirkungen auf persönlicher und organisatorischer Ebene.
- erarbeiteten Strategien, um mit manipulativem Verhalten künftig gut umzugehen.
- setzten sich mit dem Erkennen eigener Fallen und Verstrickungen auseinander.

### **REFERENT:**

**Dr. Thomas Trabi**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Allgemeinmediziner, Psychotherapeutische Medizin, Trainer für Kommunikation, Moderation und Projektmanagement.

**TERMIN:** Mo, 9. November, 14-17.30 Uhr und Di, 10. November 2020, 9-17 Uhr (12 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 280,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 27. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## HUMOR ... als RESSOURCE in unserem (Arbeits-)Alltag

„Lachen ist gesund“ lautet ein bekannter, oft gebrauchter Spruch. Warum diese Alltagsweisheit auch wirklich öfter „angewendet“ werden darf, wurde in den letzten Jahren vermehrt erforscht. Dabei wurden Zusammenhänge zwischen unserem Körper und Humor bzw. Lachen untersucht und positive Effekte festgestellt. Beim Lachen werden Glückshormone ausgeschüttet, Stress abgebaut und bei regelmäßiger Wiederholung das Immunsystem gestärkt. Humor kann einerseits als gesundheitsfördernde Ressource allgemein, andererseits aber auch im Betreuungsalltag sowie in der Beratung eingesetzt werden. Neben einer humorvollen Anekdote oder lustigen Bildern (im Kopf) kann uns auch eine provokante Übertreibung und Überzeichnung zum Lachen oder Schmunzeln bringen.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen über die körperlichen und neurobiologischen Zusammenhänge in Bezug auf Humor und Lachen Bescheid.
- haben ihre persönliche Einstellung zum Einsatz von Humor und Provokation in der Arbeit mit KlientInnen reflektiert.
- konnten einen Einblick in „provokante“ Arbeitsansätze erlangen.
- haben Praxisbeispiele besprochen und die positive Wirkung von Lachen und Humor durch Übungen am eigenen Körper gespürt.

### **REFERENT:**

**Mag. Hannes Waldauer**, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, langjährige Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Menschen mit Behinderung und psychischen Beeinträchtigungen in Institutionen und in freier Praxis.

**TERMIN:** Mi, 11. November, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 28. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **FÜHREN mit Hirn und Neuer Autorität**

Nicht nur in der pädagogischen Arbeit sind Präsenz, Beharrlich und Vernetzung unerlässlich - auch in der Führung gewinnen diese Begriffe immer mehr an Bedeutung. Diese Form der Beziehungsgestaltung als Führungsansatz steht in diesem Seminar im Fokus. In Verbindung mit neurologischen Grundlagen wird praktisch veranschaulicht, wie man beziehungsorientiert stärken kann, ohne seine Macht zu missbrauchen.

Mit - Ihren - Beispielen aus der Praxis werden die Sieben Säulen der Neuen Autorität auf das Thema Führung in Einrichtungen und Unternehmen hin adaptiert, erprobt und reflektiert.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen neurobiologische Grundlagen und wissen um deren Anwendbarkeit in der Führung und Begleitung von Menschen.
- kennen das Konzept und die Sieben Säulen der Neuen Autorität.
- wissen, wie man das Konzept der Neuen Autorität in Unternehmen integrieren kann.
- haben an eigenen Führungsbeispielen gearbeitet.
- können in schwierigen Führungssituationen die Ruhe bewahren und selbstkontrolliert handeln.

### **REFERENT:**

**Mag. Wolfgang Binder**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), NVR-Trainer.

**TERMIN:** Fr, 13. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 30. Oktober 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **GERONTOpsychiatrie**

„Älter werden“ betrifft uns alle. Für KlientInnen und Betreuungseinrichtungen bringt das höhere Alter neue Herausforderungen mit sich: während die Lebensinteressen sich allmählich und in unterschiedlichem Ausmaß verändern, schleicht sich zusätzlich noch erhöhter Pflegeaufwand ein. Dabei spielen alterstypische psychische und somatische Erkrankungen im Zusammenspiel mit der mitunter auch bestehenden Behinderung eine wesentliche Rolle. Auch die Verträglichkeit von Nahrungsmitteln und Medikamenten verändert sich. BetreuerInnen kommen dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Es erfordert deshalb besondere fachliche Kenntnisse und eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Alter“ sowie das Wissen um mögliche therapeutische Maßnahmen.

Im Seminar werden grundlegende Wissensbausteine über den Alterungsprozess vermittelt. Alltagsprobleme werden an Hand von Fallbeispielen gemeinsam erarbeitet und Lösungsansätze diskutiert.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben sich mit den unterschiedlichen Dimensionen und Begriffen des Alterns beschäftigt.
- wissen über altersbedingte Veränderungen Bescheid.
- erlangten Grundwissen über psychiatrische Erkrankungen im höheren Lebensalter (Demenz, Altersdepression, Wahnentwicklung ...)
- erweiterten ihre Kommunikations- und Verhaltensweisen für den Betreuungsalltag und kennen therapeutische Maßnahmen.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Sigrid Alvin**, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin (Psychoanalyse), Supervisorin, Lehrtätigkeit.

**TERMIN:** Mo, 16. und Di, 17. November 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 350,00 Euro (inkl. 10% USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mo, 2. November 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## SUIZIDALITÄT bei psychisch kranken Menschen

Suizidalität hat viele Gesichter und suizidales Verhalten ist meist komplex begründet. In diesem Seminar wird der Zusammenhang zwischen verschiedenen psychiatrischen Krankheitsbildern und Suizidalität behandelt. Dabei werden vorhandene Risikofaktoren und protektive Faktoren ebenso behandelt wie die Grenzen und Möglichkeiten, die hier in der Begleitungs- und Betreuungsarbeit liegen. Neben der professionellen Haltung gilt es auch den persönlichen und institutionellen Umgang mit dem Thema zu reflektieren.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- kennen die Zusammenhänge zwischen psychiatrischen Erkrankungen und Suizidalität.
- haben Ihre eigene Haltung und den institutionellen Umgang mit dem Thema reflektiert.
- wissen um Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung und Beratung.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Christina Pillich**, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, leitende Oberärztin der Ambulanzen des Zentrums für Suchtmedizin LKH Graz II, Standort Süd.

**TERMIN:** Mi, 18. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 4. November 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **Gesundheitsfaktor RESILIENZ**

### ***Ressourcenorientierte Lebensgestaltung***

Diese Weiterbildung richtet sich an all jene Personen, die ihre positiven Widerstandskräfte entdecken und gesundheitsfördernde Ressourcen verstärkt in den Arbeitsalltag sowie ins Privatleben integrieren wollen.

Begleitet von theoretischen Inputs, Übungen sowie kreativen, humorvollen Interventionen bilden diese Fragestellungen den Rahmen des Seminars:

- Wie können wir den Anforderungen von Berufs - und Alltagsleben und so manchen Schwierigkeiten zum Trotz einen zufriedenen Zustand erlangen und diesen möglichst dauerhaft erhalten?
- Was stärkt uns? Was schützt uns?
- Was hält Menschen trotz potentieller gesundheitsgefährdender Einflüsse körperlich und psychisch gesund?

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen was Resilienz bedeutet und kennen die gesundheitsfördernde Wirkung einer resilienten Grundhaltung.
- haben Wege kennengelernt, Ihre inneren Widerstandskräfte zu entdecken und zu entfalten und können dieses Wissen auch an Ihre KundInnen/KlientInnen weitergeben.
- beschäftigten sich mit ressourcenorientierter Zielarbeit sowie Potentialentfaltung und erstellten Ihr persönliches Resilienzprofil.
- entdeckten die Bedeutung von Humor und Gelassenheit in diesem Zusammenhang.

### **REFERENTIN:**

**Elisabeth Trybek**, Diplompädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Frühförderin.

**TERMIN:** Fr, 20. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 6. November 2020

## **POSITIVE Leadership** **Stärkenorientierte Führung**

Wem es als Führungskraft gelingt, den Blick bewusst auf die Ressourcen seiner MitarbeiterInnen zu richten und diese stärkenorientiert zu führen, steigert nachweislich die Arbeitszufriedenheit und Performance, das Engagement als auch die Unternehmensidentifikation sowie das persönliche Wohlbefinden der Belegschaft. Die positive Psychologie liefert dazu spannende Forschungsergebnisse. Das PERMA-LEAD® Modell beinhaltet konkrete Handlungsfelder, die es für Führungskräfte aktiv zu gestalten gilt. Im Seminar lernen Sie das Konzept von Positive Leadership kennen und erleben die Wirkung des Ansatzes: „Stärken stärken stärkt.“ am eigenen Leib und füllen Sie Ihren Werkzeugkoffer mit „WERTvollen“ Tools und Methoden.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- verstehen das Konzept von „Positive Leadership“ und lernten das PERMA-LEAD® Modell kennen.
- haben in unterschiedlichen Übungen die Wirkung des stärkenorientierten Ansatzes erlebt.
- lernten bewährte Methoden zum Einsatz für die Ihre eigene Führungspraxis kennen.
- haben unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten durch Best-Practice Beispiele erfahren.

### **BESONDERS EMPFEHLENSWERT FÜR**

(angehende) Führungskräfte

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Dudak**, Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologin, Partnerin in der Beratergruppe Neuwaldegg mit den Schwerpunkten Systemische Beratung und Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Führungskräfteentwicklung und Kulturanalysen. Diverse Lehraufträge und Autorin eines Beitrages im Buch „Positive Leadership“.

**TERMIN:** Fr, 20. und Sa, 21. November 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 420,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Fr, 6. November 2020

## Von der gefährlichen DROHUNG zur Tat *Wann ist eine Drohung nur eine Drohung?!*

Menschen, die im psychosozialen Bereich arbeiten, sehen sich in ihrer Tätigkeit immer häufiger mit Bedrohungen konfrontiert. Dieses Seminar soll einen grundsätzlichen Einblick in die unterschiedlichen Formen von Drohungen bzw. deren Umsetzungswahrscheinlichkeit geben. Hierfür werden sowohl Persönlichkeits- und Störungsaspekte der/des Drohenden, als auch die Entwicklungsmodelle zum möglichen Gewaltdelikt erklärt und an Fallbeispielen anschaulich vorgestellt. Abschließend werden Strategien und Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Drohungen erörtert und ein allgemeines bzw. individuelles Risikomanagement erstellt.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- wissen um die Abstufungen und Formen von Drohung und damit verbundenem Aggressionsrisiko.
- haben sich mit dem „Dahinterliegenden“ einer Drohung beschäftigt.
- wissen um zugrundeliegende Persönlichkeitsmerkmale und psychische Störungen.
- kennen Strategien und Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Drohungen.

### **REFERENTIN:**

**Mag.<sup>a</sup> Anita Raiger, MA**, Forensische Psychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin, gerichtlich beeidigte & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern.

**TERMIN:** Di, 1. Dezember 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 17. November 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **CHRONISCH krank - was bedeutet das?** ***Möglichkeiten und Grenzen in Betreuung und Pflege***

Menschen in Betreuung und Pflege, können verschiedene chronische Krankheiten haben - mit unterschiedlichen Auswirkungen auf sich selbst und das Betreuungsumfeld. Im Fokus dieses Seminars steht der professionelle und (gesundheits-)fördernde Umgang mit diesen besonderen Anforderungen im Betreuungsalltag.

Dazu gehören:

- Grundlagenwissen über chronische Krankheiten - basierend auf aktuellen Forschungen.
- Diagnosen und deren Bedeutung für die betroffene Person und das Umfeld.
- Einschränkungen durch chronische Krankheiten, wie z.B. Schmerz.
- Auswirkungen von chronischen Krankheiten z.B. Fehlbelastungen, Stoffwechselstörungen.

Selbstbestimmung und Unterstützung sind zentrale Begriffe der modernen Betreuung und Pflege. Die damit zusammenhängenden Möglichkeiten und Grenzen eines konstruktiven gesundheitsfördernden Umgangs mit betroffenen Menschen werden gemeinsam bearbeitet.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Grundlagenwissen über chronische Krankheiten.
- reflektierten Ihren Umgang mit betroffenen Personen und wissen über Einschränkungen und Möglichkeiten in der Betreuung Bescheid.
- haben eine ganzheitliche Checkliste für psychosoziale Betreuung und Pflege für Menschen mit chronischen Erkrankungen.

### **REFERENTIN:**

**Dr.<sup>in</sup> Katharina Krassnig**, Ärztin für Allgemeinmedizin, Systemische Psychotherapie, Traumatherapie, reteaming-Coaching und div. Körpertherapien. ÄK-Diplome in Homöopathie und Phytotherapie. Geschäftsführerin der Wiener Schule für TCM.

**TERMIN:** Mi, 2. Dezember 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 18. November 2020

Vom Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (**BÖP**) anerkannt.

## **Mit WORTEN WIRKEN**

Sie sind engagiert bei der Arbeit, wollen nur das Beste und dann tauchen Unzufriedenheiten, Störungen oder Konflikte auf. Das ist meist unangenehm, fordert heraus und kann auch schon mal nerven. Worte wirken!  
Darum stehen an diesem Tag die Bedeutung von Kommunikation und die Wirkung von Worten im Mittelpunkt.

Entdecken Sie Bewährtes und Neues, das Sie dann bewusst einsetzen können:

- um Ruhe und Überblick - auch in schwierigen Situationen - zu behalten.
- um die Bereitschaft für ein Miteinander zu erlangen.
- für Gespräche, in denen Sie Menschen motivieren (oder dabei unterstützen, in Bewegung zu kommen).
- um auf gemeinschaftlichem Weg Ziele zu erreichen.

### **LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN**

- haben Ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektiert.
- erkennen, wie Sie Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen in schwierigen Gesprächen bewusst nutzen können, um Widerstände abzubauen.
- entdecken neue Wahlmöglichkeiten in der Kommunikation.
- können Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, ohne das Gegenüber zu beschuldigen oder zu belehren.
- haben die Methode/Herangehensweise der Gewaltfreien Kommunikation kennengelernt und daraus Handlungsansätze für die tägliche Arbeit erprobt.

### **REFERENTIN:**

**Irmgard Barta**, Kommunikationsberaterin für Unternehmen, Trainerin und Experte für Gewaltfreie Kommunikation

**TERMIN:** Mi, 9. Dezember 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Mi, 25. November 2020

## WIDERSTAND verstehen - RESPEKTVOLL handeln

Als jemand, der in Betreuung, Beratung oder Pflege tätig ist, erlebt man immer wieder offene oder verdeckte Abwehr- und Ausweichmanöver. Diese können von Kunden und Kundinnen, Angehörigen oder anderen Personen in unserem Berufsalltag kommen und erschweren die professionelle Arbeit oftmals sehr. Widerstand kann unter anderem in Form von Gekränktsein, Passivität, Geschäftigkeit, Ablehnung oder Abwertung spürbar werden. In diesem Seminar betrachten wir die Phänomene des Widerstandes im professionellen Kontext.

Mit der Methode der „Motivierenden Gesprächsführung“ gelingt es leichter, mit Menschen im Widerstand klar, respektvoll und motivierend zu kommunizieren.

### LERNERGEBNISSE - SIE ALS TEILNEHMER/IN

- kennen unterschiedliche Konzepte und Formen von Widerstand.
- wissen, wie Sie persönlich auf Widerstand reagieren und welche Folgen das für die Beziehungsgestaltung hat.
- können mit dem Widerstand Ihres Gegenübers respektvoll umgehen sowie motivierend im Sinne der Beratungs- und Betreuungsziele wirken.
- kennen das Konzept der „Motivierenden Gesprächsführung“ und können Teile davon anwenden.

### REFERENTIN:

**Mag.<sup>a</sup> Birgit Mahrle-Haas**, Erwachsenenbildnerin, Trainerin, Coach und Supervisorin. Konsultantin der Firma Trigon, Lehrbeauftragte an diversen Bildungsinstitutionen wie z.B. FH-Joanneum, UNI for LIFE und weitere. Eigene Praxis für Training, Coaching und Supervision

**TERMIN:** Di, 15. Dezember 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**ORT:** alpha nova Akademie, Kalsdorf

**KOSTEN:** 185,00 Euro (inkl. 10 % USt)

**ANMELDESCHLUSS:** Di, 1. Dezember 2020

**alpha nova Akademie**  
**RUFANGEBOT**

**MASSGESCHNEIDERTE LERNERLEBNISSE!**

Bestimmte Bildungsthemen eignen sich besonders gut für ganze Unternehmen, Einrichtungen, Teams oder Abteilungen. Denn so wird gemeinsam an neuen Inhalten und/oder Methoden gearbeitet und anhand einrichtungsbezogener Fallbeispiele das neu erworbene Wissen in die tägliche Arbeitspraxis transferiert.

**ENTWICKELN & ORGANISIEREN**

Auf Basis Ihrer Bildungswünsche, Anliegen und vorhandenen Ressourcen entwickeln und organisieren wir für Sie:

- Klausuren und Tagungen
- Seminare und Lehrgänge
- Inklusive Bildungsangebote

**UNSERE LEISTUNGEN**

- Detaillierte gemeinsame Planung der gewünschten Inhalte & Lernergebnisse
- Abstimmung und enge Zusammenarbeit mit ReferentInnen
- Organisation von ReferentInnen, Räumen, Verpflegung, Abrechnung
- Veranstaltungsbeschreibung
- Skripten und Lernunterlagen
- Teilnahmebestätigung einer zertifizierten und anerkannten Erwachsenenbildungseinrichtung

**Mehr Details und inhaltliche Anregungen auf**  
**<http://akademie.alphanova.at/rufangebote>**

**alpha nova Akademie**  
**ORGANISATORISCHES**

**ANMELDUNG**

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch eine schriftliche, telefonische oder online Buchung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung auch Ihre gewünschte Rechnungsanschrift mit und stimmen unseren Datenschutzbestimmungen zu.

**LEISTUNGEN / ZAHLUNGSMODALITÄTEN**

Die Rechnung versenden wir nach Erreichen der Mindestanzahl an TeilnehmerInnen, frühestens 14 Tage vor Seminarbeginn an die von Ihnen angegebene Anschrift. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme, schriftliche Unterlagen und eine Teilnahmebestätigung einer zertifizierten Erwachsenenbildungseinrichtung. Für Unterbringung und Verpflegung kommen die TeilnehmerInnen selbst auf.

## **STORNOBEDINGUNGEN – STAND 21.11.2018**

Eine Abmeldung / Stornierung erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- Bis 28 Tage vor Beginn der jeweiligen Weiterbildung ist die Stornierung kostenfrei.
- Bei einer späteren Abmeldung gilt bei:

### **a) Seminaren und Reihen:**

Ab 28 Tage bis 15 Tage vor Beginn sind bei Abmeldung 50 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen. In diesem Fall gibt es nach Zahlungseingang eine Gutschrift in Höhe von 25 % der Teilnahmegebühr.

Ab 14 Tage vor Beginn sind bei Abmeldung bzw. Nichtteilnahme 100 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen. In diesem Fall gibt es nach Zahlungseingang eine Gutschrift in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.

Bei Krankheit am Veranstaltungstag, die ärztlich bestätigt wird, sind ebenso 100 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen. In diesem Fall gibt es nach Zahlungseingang eine Gutschrift in Höhe von 100 % der Teilnahmegebühr. Diese Gutschriften sind ein Jahr gültig, nicht übertragbar und bei allen Angeboten der alpha nova Akademie einlösbar.

### **b) Lehrgängen:**

Ab 28 Tage bis 15 Tage vor Beginn sind bei Abmeldung 50 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Ab 14 Tage vor Beginn sind bei Absage, Nichtteilnahme oder einem Ausstieg aus einem laufenden Lehrgang 100 % der Teilnahmegebühr zu bezahlen.

- Bei Seminaren wie auch Lehrgängen gilt: Wenn eine Ersatzperson genannt wird, entsteht keine Stornogebühr.

## **ÄNDERUNGEN / UNTERLAGEN**

Die alpha nova Akademie behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Seminarprogramms, des Veranstaltungsorts und des/der ReferentIn vorzunehmen.

Für die Richtigkeit der in den Seminaren von ReferentInnen gemachten Aussagen übernimmt die alpha nova Akademie keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die verwendeten Seminarunterlagen sind geschützt und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens der alpha nova Akademie und des/der jeweiligen ReferentIn vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

## **VERSCHWIEGENHEIT**

Die ReferentInnen verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die Umstände bzw. Informationen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem Lehrgang/Seminar bekannt werden.

## **VERPFLEGUNG**

Als Pausenverpflegung stellen wir Ihnen Obst, Süßes, Tee und Wasser zur Verfügung.

Außerdem gibt es bei allen Lernorten die Möglichkeit direkt vor Ort oder in unmittelbarer Nähe Mittag zu essen.

## **LERNORT alpha nova Akademie**



**Veranstaltungsort:**  
**alpha nova Akademie**  
**Römerstraße 92**  
**8401 Kalsdorf**  
**03135-56382-17**  
**<http://akademie.alphanova.at>**

Die alpha nova Akademie ist qualitätstestiert und ÖCert-Qualitätsanbieterin.



### **Impressum**

Medieninhaber: alpha nova Betriebsgesellschaft mbH - Akademie  
<http://akademie.alphanova.at>, [akademie@alphanova.at](mailto:akademie@alphanova.at)  
alpha nova Betriebsgesellschaft mbH, 8020 Graz, Idlhofgasse 59-63  
Für den Inhalt verantwortlich: Manuela Burger, MAS  
Layout: Anita Schöberl  
Fotos: Christopher Mavric, [www.derferder.at](http://www.derferder.at), Lebenshilfe Ennstal/sowiedu,  
[istock.com](http://istock.com) und eigene Fotos

## **LERNORT LIEZEN**

in Kooperation mit der Lebenshilfe Ennstal



**Veranstaltungsort:**

**Lebenshilfe Ennstal, Haus der Inklusion**

**Fronleichnamsweg 11, 8940 Liezen, 03682-22475**

### ***BILDUNGSANGEBOTE:***

**NÄHE und DISTANZ - Ein Balanceakt im Betreuungsalltag**

**Referentin:** Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ingeborg Wolfmayr

**Termin:** Do, 19. und Fr. 20. März 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**Asperger - mit herausforderndem VERHALTEN konstruktiv UMGEHEN**

**Referentin:** DSP<sup>in</sup> Leonore Petrovic

**Termin:** Mi, 15. April 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**SEXUALITÄT ist keine Frage des ALTERS!**

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Christine Gappmaier-Jessner

**Termin:** Di, 12. Mai 2020, 10-18 Uhr (8 UE)

**ZIELE finden, formulieren und evaluieren**

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> Andrea Lienhart

**Termin:** Mo, 8. Juni 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**RÜCKENSCHONENdes Arbeiten - Mein Körper als Ressource**

**Referent:** Gerfried Lückl, MSc

**Termin:** Mi, 30. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**Methodenworkshop: INTUITION -**

**Wie nutze ich meine unbewusste Intelligenz?**

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> Gerda Peschel

**Termin:** Do, 8. Oktober 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**Das BIPOLARE Spektrum**

**Referent:** Dr. Frans van der Kallen

**Termin:** Fr, 13. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**Gute NACHT: Energiequelle SCHLAF**

**Referenten:** Dr. Helmut Renger, Mag. Jörg Trettler

**Termin:** Fr, 4. Dezember 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**Mehr Details zu den Seminaren im Inneren des Programmheftes**

## **LERNORT FÜRSTENFELD**

in Kooperation mit der Lebenshilfe Fürstenfeld



**Veranstaltungsort:**

**Lebenshilfe Fürstenfeld**

**Buchwaldstraße 14, 8280 Fürstenfeld**

**03382-540130**

***BILDUNGSANGEBOTE:***

**UMGANG mit herausforderndem Verhalten**

**Referent:** Mag. Wolfgang Binder

**Termin:** Mo, 4. und Di, 5. Mai 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**ALLTAG im WOHNEN und in der ARBEIT - Alltägliche Schwierigkeiten und mögliche Lösungen**

**Referentin:** Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Ingeborg Wolfmayr

**Termin:** Mo, 15. und Di, 16. Juni 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**DOPPELdiagnosen: Psychische Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung**

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Edda Stadlbauer

**Termin:** Di, 29. und Mi, 30. September 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**PERSONENZENTRIERT Denken, Planen und Handeln**

**Referentin:** Stefanie Mikšanek, MSc

**Termin:** Di, 13. und Mi, 14. Oktober 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**Gewaltfreie KOMMUNIKATION in Pflege und Begleitung**

**Referentin:** Irmgard Barta

**Termin:** Di, 17. und Mi, 18. November 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

**Mehr Details zu den Seminaren im Inneren des Programmheftes.**

## **LERNORT SÖDING**

in Kooperation mit dem Therapiezentrum Söding



### **Veranstaltungsort:**

**Therapiezentrum - TPZ Söding**

**Bahnhofstraße 59, 8561 Söding-St. Johann**

### ***BILDUNGSANGEBOTE:***

#### **Stärke statt Macht - NEUE AUTORITÄT**

**Referentin:** Mag.<sup>a</sup> Gloria Avar

**Termin:** Di, 5. und Mi, 6. Mai 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

#### **Die Generation DIGITAL: begleiten - begreifen - begrenzen**

**Referent:** Lukas Wagner, MSc

**Termin:** Mi, 23. September 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

#### **UMGANG mit herausforderndem Verhalten**

**Referent:** Mag. Wolfgang Binder

**Termin:** Di, 29. und Mi, 30. September 2020, jeweils 9-17 Uhr (16 UE)

#### **ZIELE finden, formulieren und evaluieren**

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> Andrea Lienhart

**Termin:** Mi, 18. November 2020, 9-17 Uhr (8 UE)

**Mehr Details zu den Seminaren im Inneren des Programmheftes.**

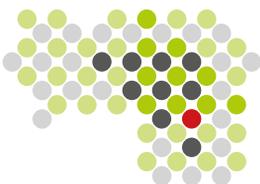
## HERZLICH WILLKOMMEN IM STEIERMARKHOF!

Das Bildungszentrum im Grünen

Der Steiermarkhof ist ein modernes Veranstaltungszentrum mit Nächtigungsmöglichkeiten, der Treffpunkt und Kommunikationsdrehscheibe zwischen Stadt und Land ist.

Die Highlights im Steiermarkhof

- über 3.000m<sup>2</sup> Veranstaltungsfläche
- 20 moderne Seminarräume unterschiedlicher Größe
- Steiermarksaal für bis zu 400 Personen
- neue Restauranträumlichkeiten mit großer Terrasse
- 3 eigene Galerien mit wechselnden Ausstellungen
- neue Hofkochschule mit Blick ins Grüne
- 10.000 m<sup>2</sup> Grünfläche mit Aktivgarten
- 300 Parkplätze und Tiefgaragenplätze



**STEIERMARKHOF®**  
bilden. tagen. nächtigen.

Ekkehard-Hauer-Straße 33  
8052 Graz  
T: +43/(0)316/8050 DW 7111  
office@steiermarkhof.at  
www.steiermarkhof.at  
www.facebook.com/steiermarkhof

Österreichische Post AG / Sponsoring .Post  
10Z0387185

alpha nova Betriebsgesellschaft mbH -  
8020 Graz - Idlhofgasse 59-63



alpha nova  
Akademie